WWU MÜNSTER

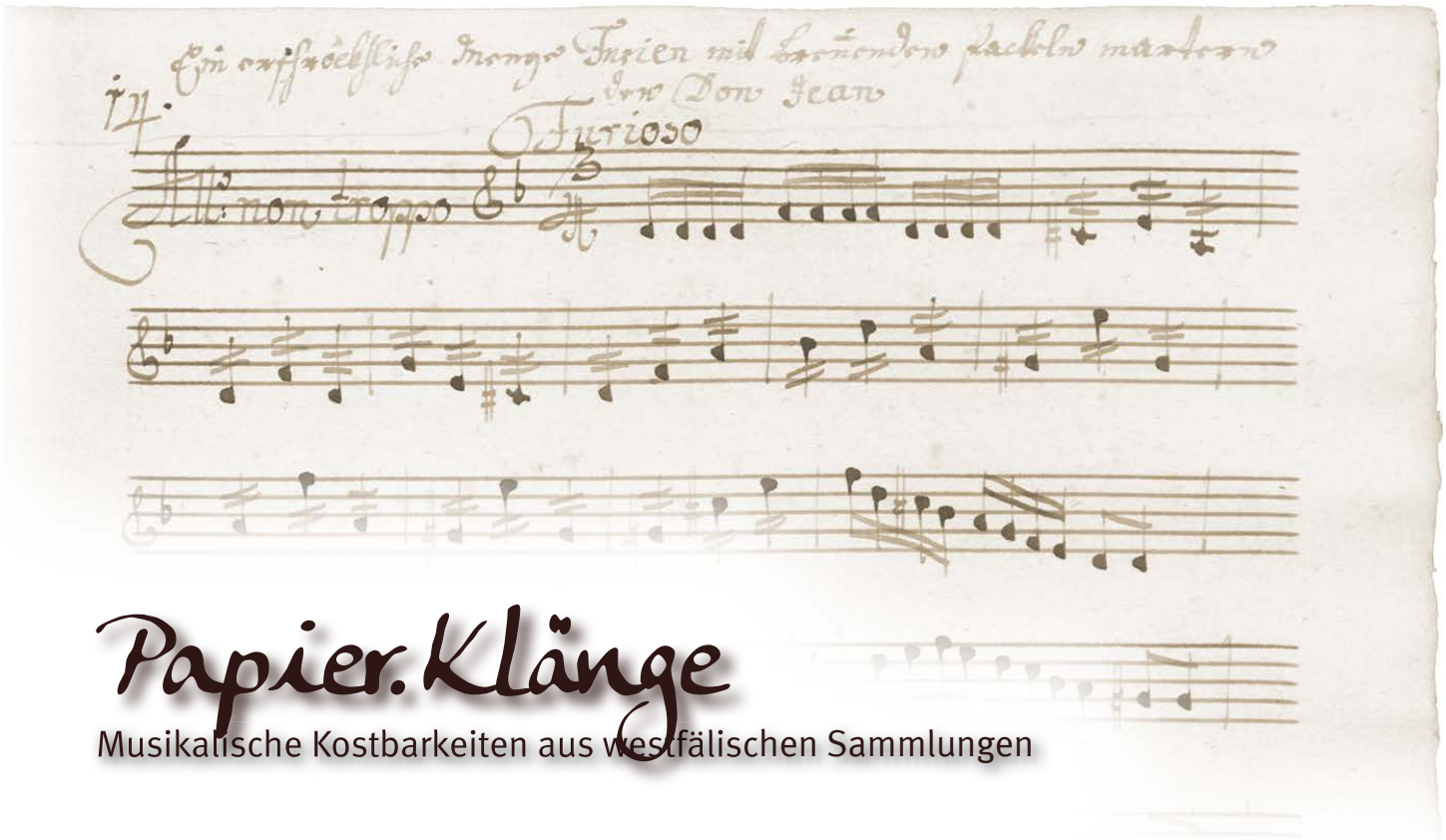
ulb Universitäts- und Landesbibliothek Münster

Carl Heinrich Graun (um 1703/04–1759)

Sinfonia F-Dur zur Oper *Coriolano*

GraunWV B:I:20/1–3

herausgegeben von Burkard Rosenberger und Harald Schäfer



Papier.Klänge

Musikalische Kostbarkeiten aus westfälischen Sammlungen

Edition Papier.Klänge
herausgegeben von der Universitäts- und Landesbibliothek Münster
www.ulb.uni-muenster.de | www.papierklaenge.de

Graun, Carl Heinrich: *Sinfonia F-Dur zur Oper Coriolano*
herausgegeben von Burkard Rosenberger und Harald Schäfer
Universitäts- und Landesbibliothek Münster, 2018. Edition Papier.Klänge, Heft 21
Version: 12.02.2018

Das genaue Geburtsjahr Carl Heinrich Grauns (um 1703/04–1759) ist infolge des Verlustes der Kirchenbücher seines Geburtsortes Wahrenbrück nicht mehr ermittelbar. Wie sein älterer Bruder Johann Gottlieb Graun (um 1701/02–1771) erhielt auch Carl Heinrich seine musikalische Ausbildung an die Kreuzschule in Dresden. Vor allem als Sänger (Tenor), aber auch als Komponist und Instrumentalist erzielte Graun rasch bedeutende Erfolge. 1725 wurde Graun an den Hof Herzog August Wilhelms von Braunschweig-Wolfenbüttel berufen, wo er bald zum Vizekapellmeister aufstieg. Für die Hochzeitsfeierlichkeiten des preußischen Kronprinzen Friedrich mit Prinzessin Elisabeth Christine von Braunschweig-Bevern komponierte Graun 1733 die Oper *Lo specchio della fedeltà.* Diese muss beim kunstsinnigen Kronprinzen einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben, so dass er den Komponisten 1735 für seine Hofkapelle in Ruppin, in der bereits seit 1732 Johann Gottlieb Graun als Konzertmeister und Komponist wirkte, verpflichtete. 1736 wechselte die Hofhaltung des Kronprinzen nach Rheinsberg und 1740, dem Jahr der Krönung Friedrichs zum preußischen König, nach Berlin. Noch in diesem Jahr wurde Graun zum Hofkapellmeister ernannt und nach Italien entsandt, um für die in Berlin zu errichtende Oper Sänger und Sängerinnen zu gewinnen. Mit *Cleopatra e Cesare* wurde die neuerbaute Königliche Hofoper Unter den Linden im Dezember 1742 eröffnet. Grauns Kompositionsstil traf den Geschmack des Königs und der musikliebenden Gesellschaft so sehr, dass bis zu seinem Tod unangefochten an der Spitze des Opernwesens der preußischen Hauptstadt stand. Erst um 1780 verschwanden Grauns Opern aus dem Repertoire, wohingegen das 1755 entstandene Passionsoratorium *Der Tod Jesu* bis weit ins 19. Jahrhundert in Berlin regelmäßig aufgeführt wurde.

Die offenbar große Beliebtheit der beiden Graun-Brüder am Reichsgrafenhof in Hohenlimburg (ab 1756 Rheda) hat dazu geführt, dass in dessen Musikbibliothek eine bedeutende Sammlung von 78 Kompositionen der beiden Brüder Graun überliefert ist, darunter 54 Bearbeitungen und Auszüge aus insgesamt 20 Opern von Carl Heinrich Graun. Unter diesen wiederum nimmt die aus der Berliner Zeit Grauns stammende Oper *Coriolano* (1749) mit neun erhaltenen Nummern eine herausragende Rolle ein. Die in der Musikbibliothek Rheda überlieferte Abschrift der Sinfonia zu *Coriolano* ist jedoch leider fehlerbehaftet, so dass für die vorliegende Ausgabe vorzugsweise die nahezu fehlerfrei überlieferte, von der Bibliothèque nationale de France online angebotene zeitgenössische Partitur der Oper als Editionsvorlage ausgewählt wurde. In einigen wenigen Zweifelsfällen wurde die ebenfalls online verfügbare, in der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz aufbewahrte Partitur zusätzlich zu Rate gezogen. – Die Herausgeber danken Herrn Benjamin Sturm für die im Rahmen eines musikwissenschaftlichen Praktikums an Universitäts- und Landesbibliothek Münster erledigte Primärerfassung des Notentextes.

Quellen

Sinfonia dell' Opera Coriolano a 2 violini, viola, 2 corni da caccia e basso. Fürstlich zu Bentheim-Tecklenburgische Musikbibliothek Rheda (D-RH, Depositum Universitäts- und Landesbibliothek Münster), Ms 277.
Bibliographischer Nachweis: https://opac.rism.info/search?id=450016809

[Editionsvorlage:] *Opera.* | *di* | *Coriolano.* | *Di Sing. C: H Graunn* | *1750.* Bibliothèque nationale de France, Département de la Musique (F-Pn), D-5003.
Digitalisat: http://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b8470032z

Coriolano | *Graun.* Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung (D-B), Mus.ms. 8223/1.
Bibliographischer Nachweis: https://opac.rism.info/search?id=452019263
Digitalisat: http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0001CB2100000000

Literatur

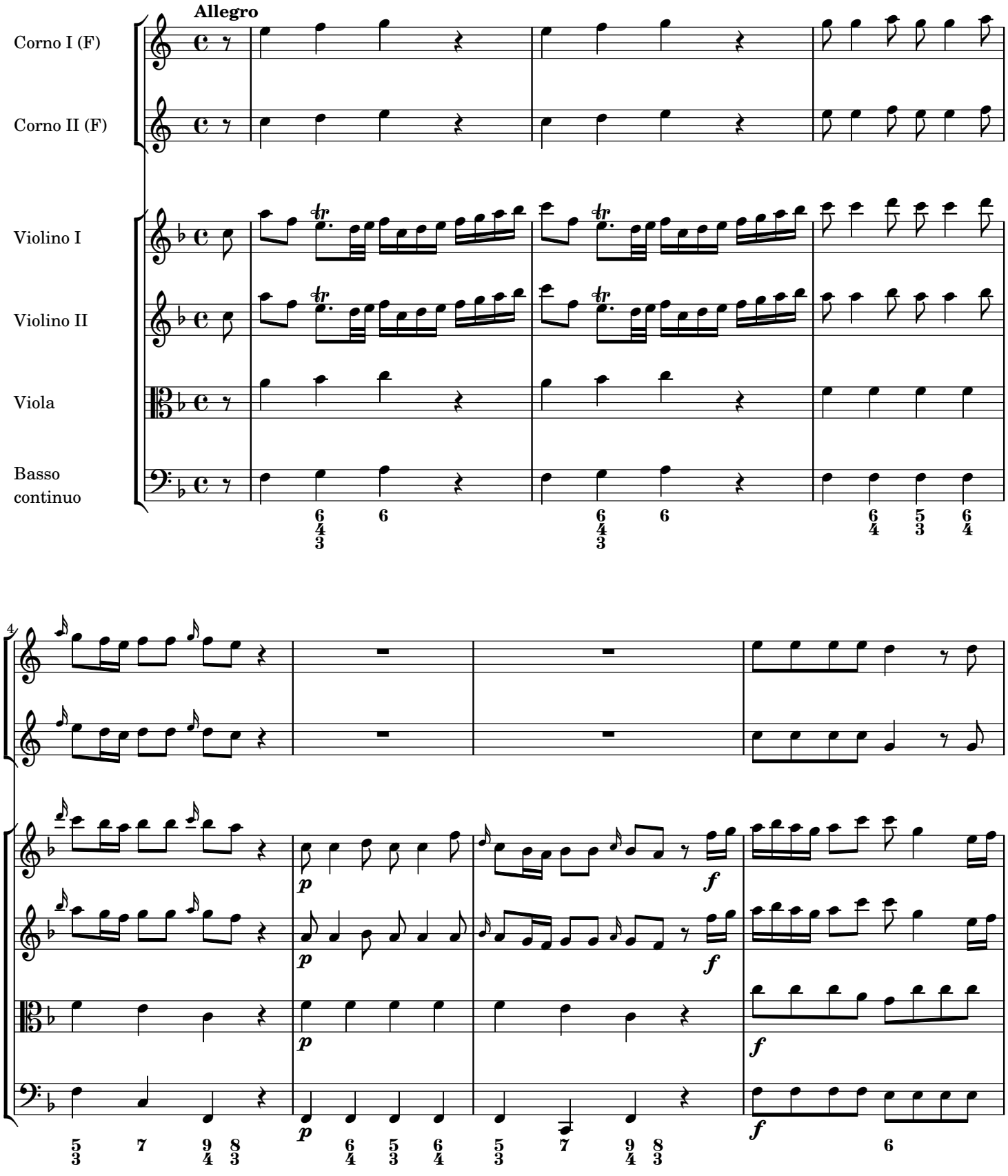
Henzel, Christoph: Artikel *Graun,* in: Die Musik in Geschichte und Gegenwart, 2., neubearb. Ausg., Personenteil Bd. 7, Kassel 2002, Sp. 1506-1525.

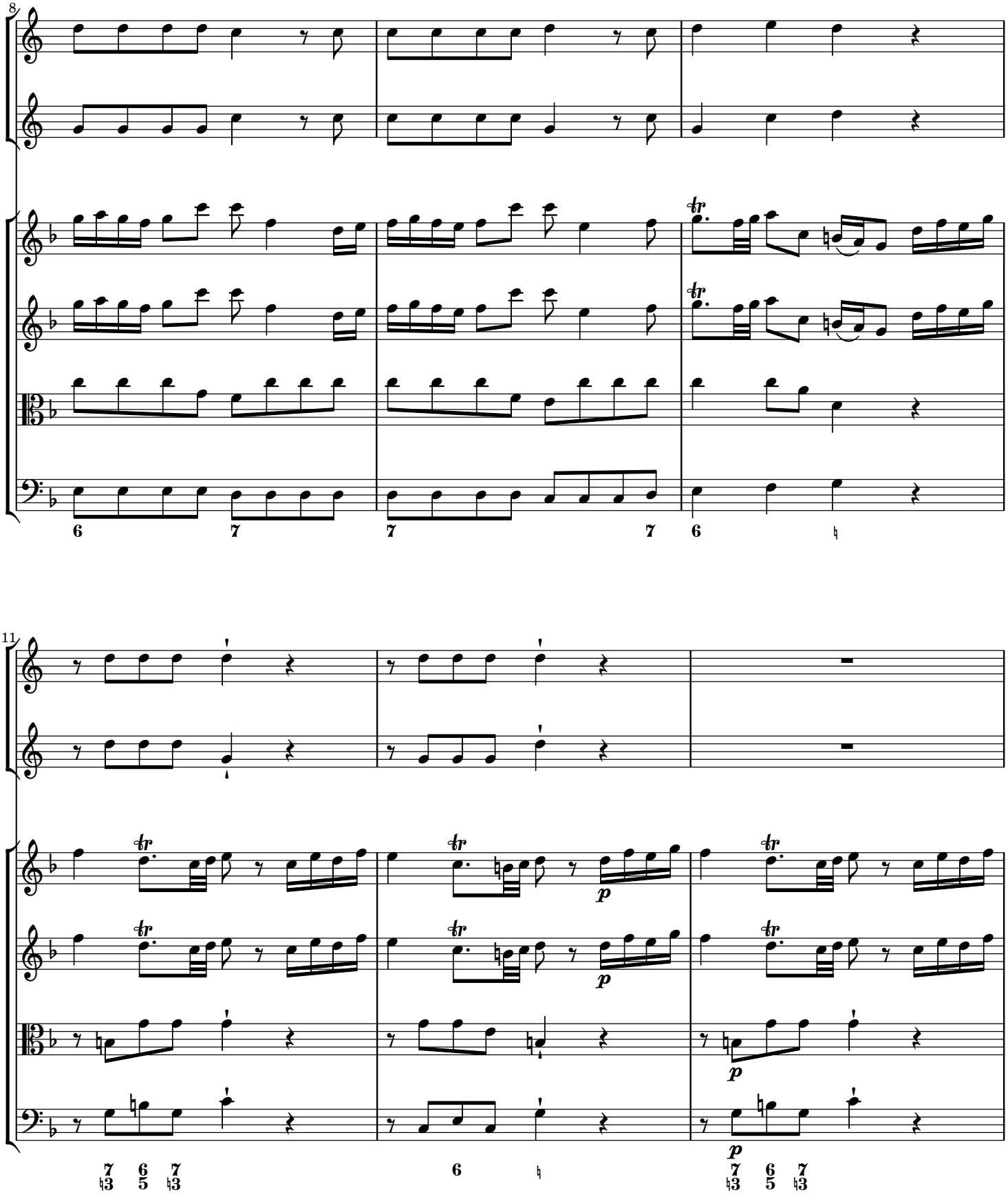
Die Editionsrichtlinien der *Edition Papier.Klänge* sind unter www.papierklaenge.de veröffentlicht. – *Rechtlicher Hinweis:* Alle mit der Editionsvorlage dieser Ausgabe verbundenen Rechte liegen beim Eigentümer der Quelle. Das in der *Edition Papier.Klänge* bereitgestellte Notenmaterial steht unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 3.0.

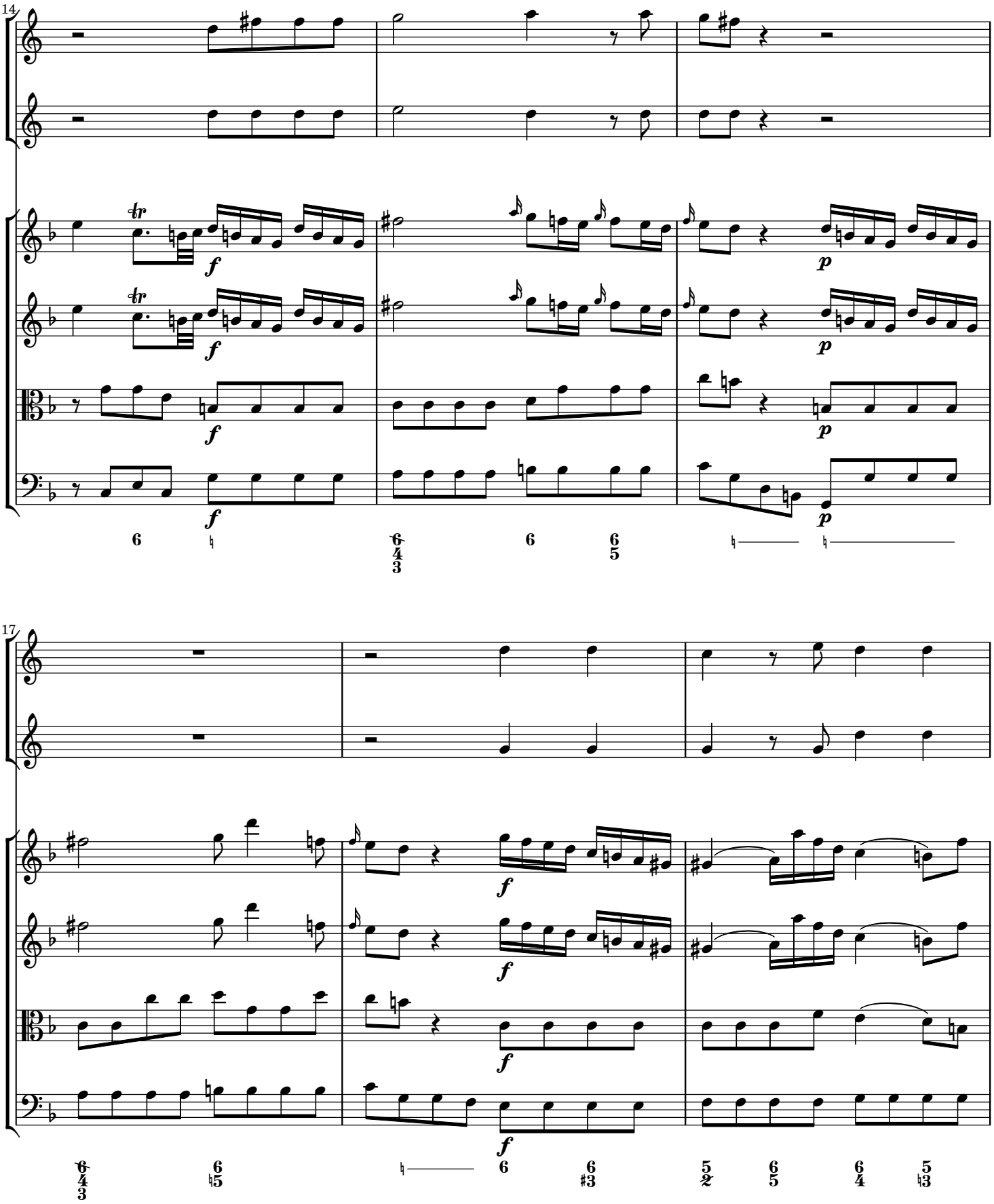
Sinfonia F-Dur zur Oper *Coriolano*

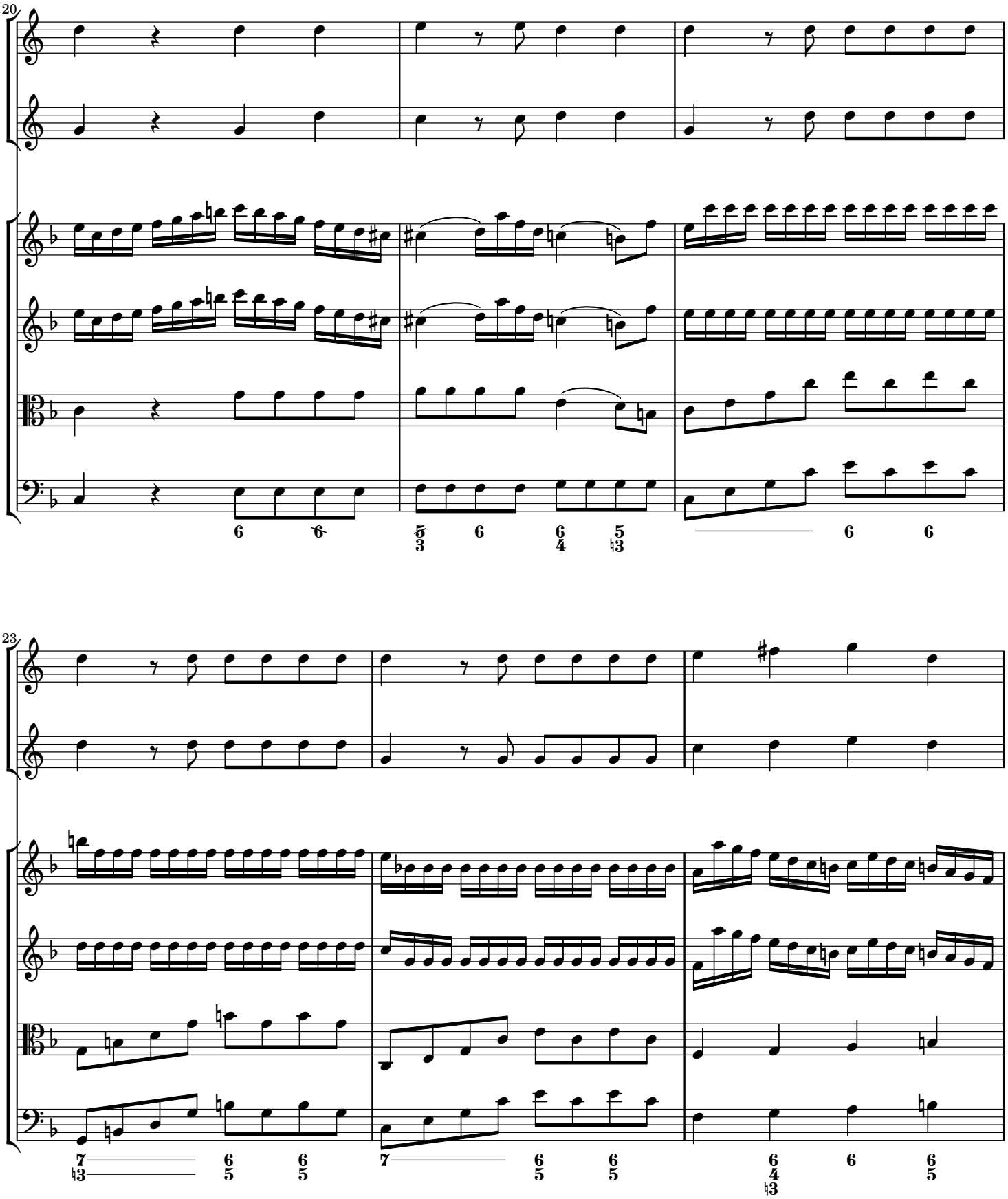
GraunWV B:I:20/1–3

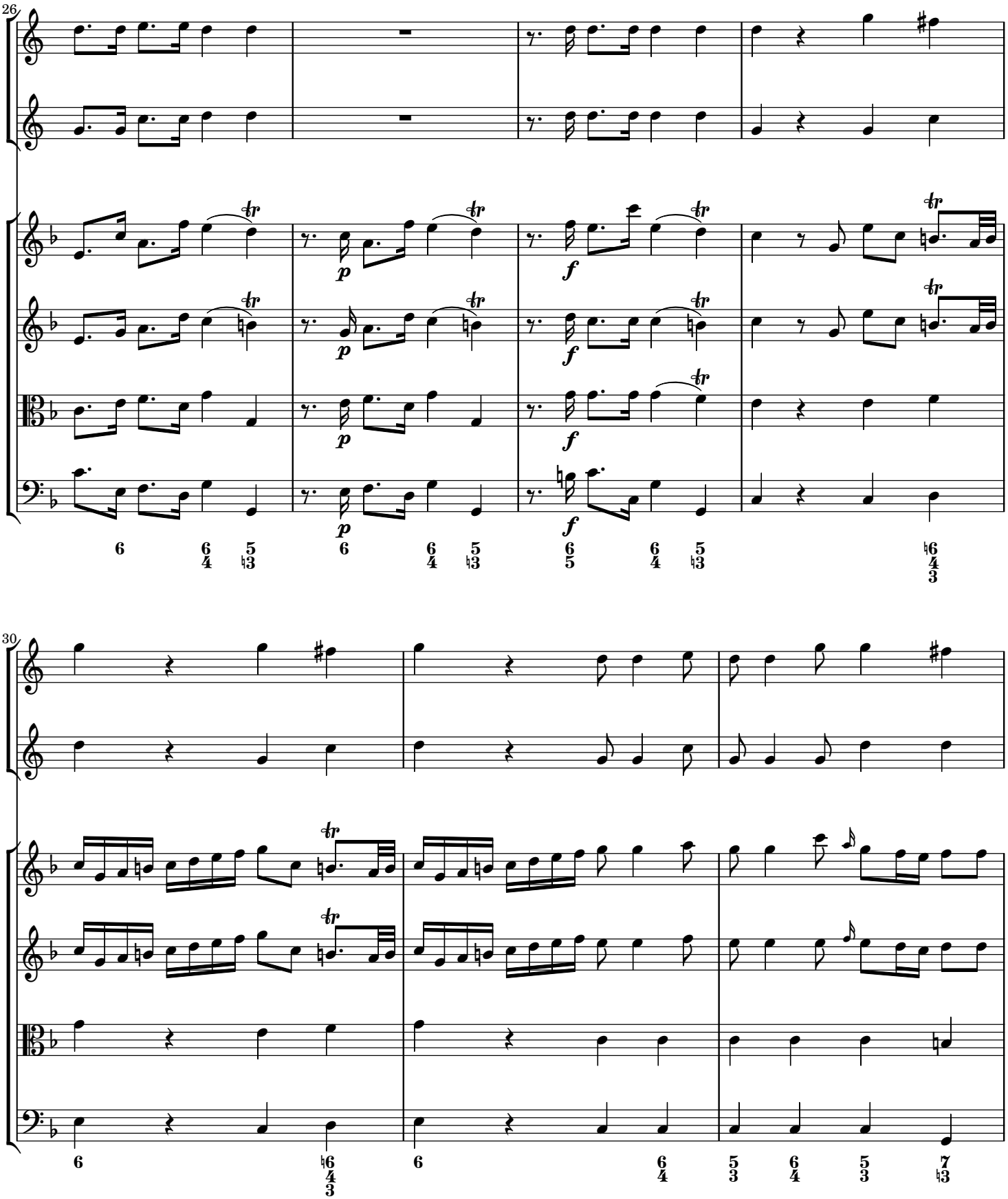
Carl Heinrich Graun (um 1703/04–1759)

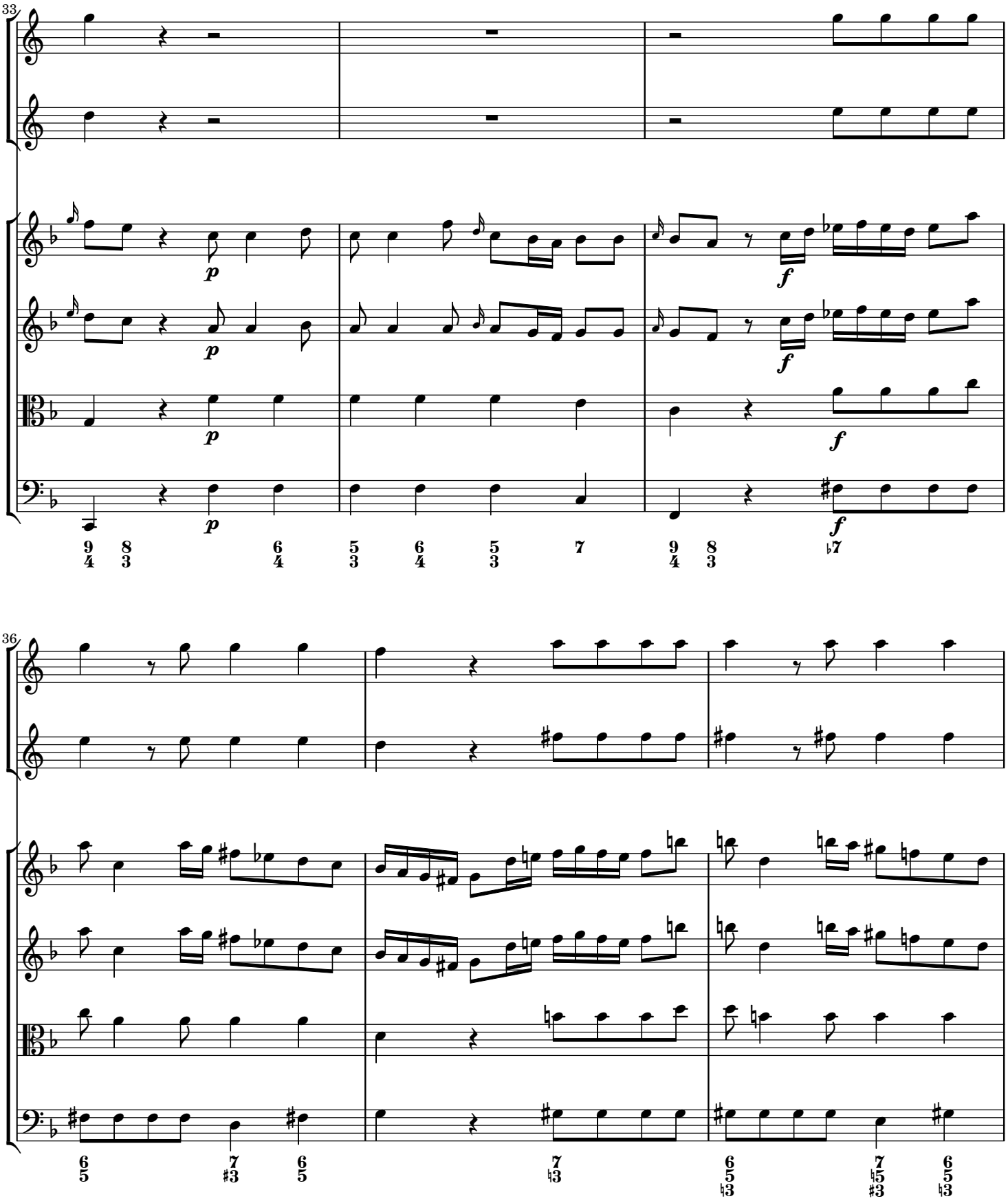


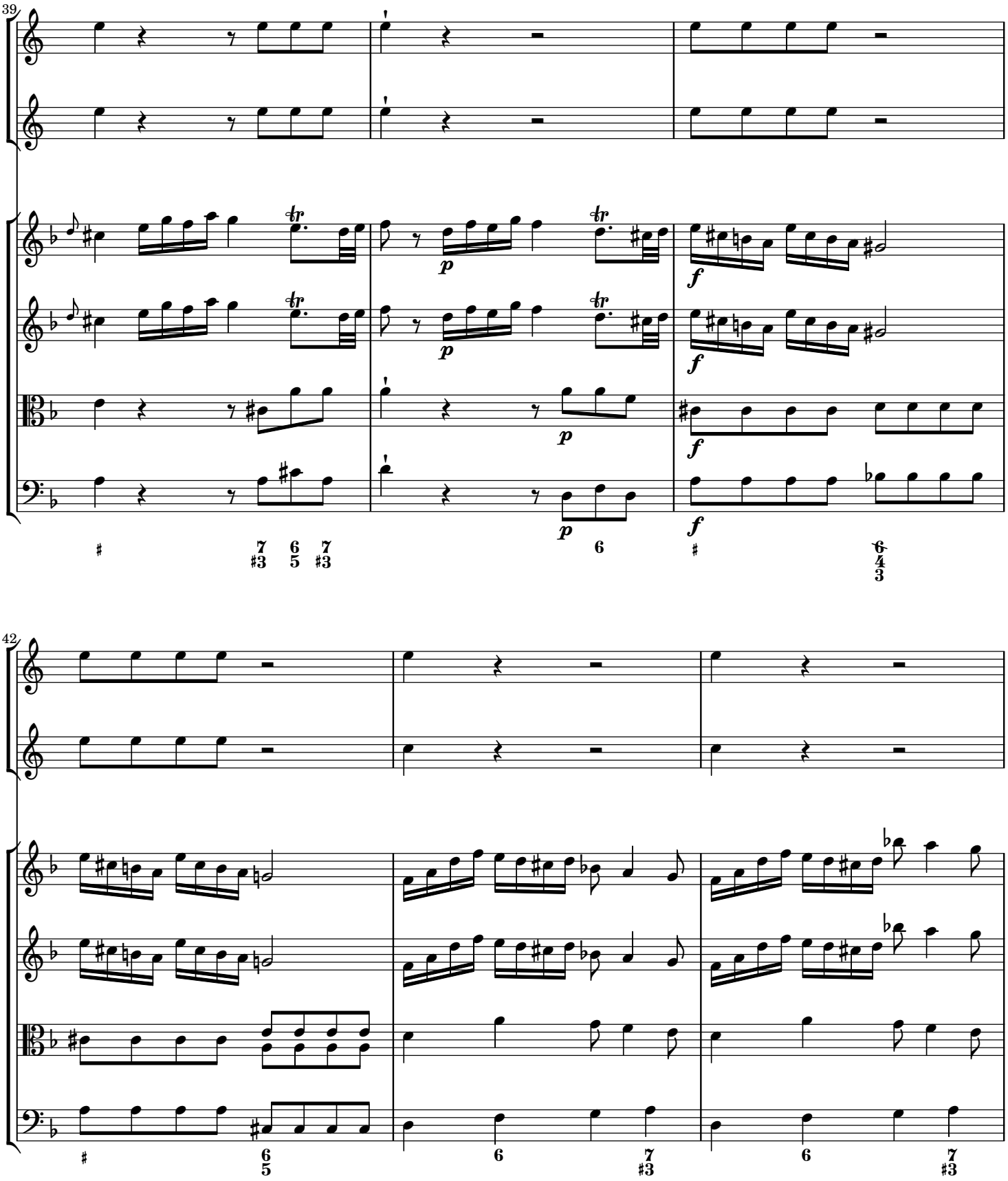

8
11
p
p
p

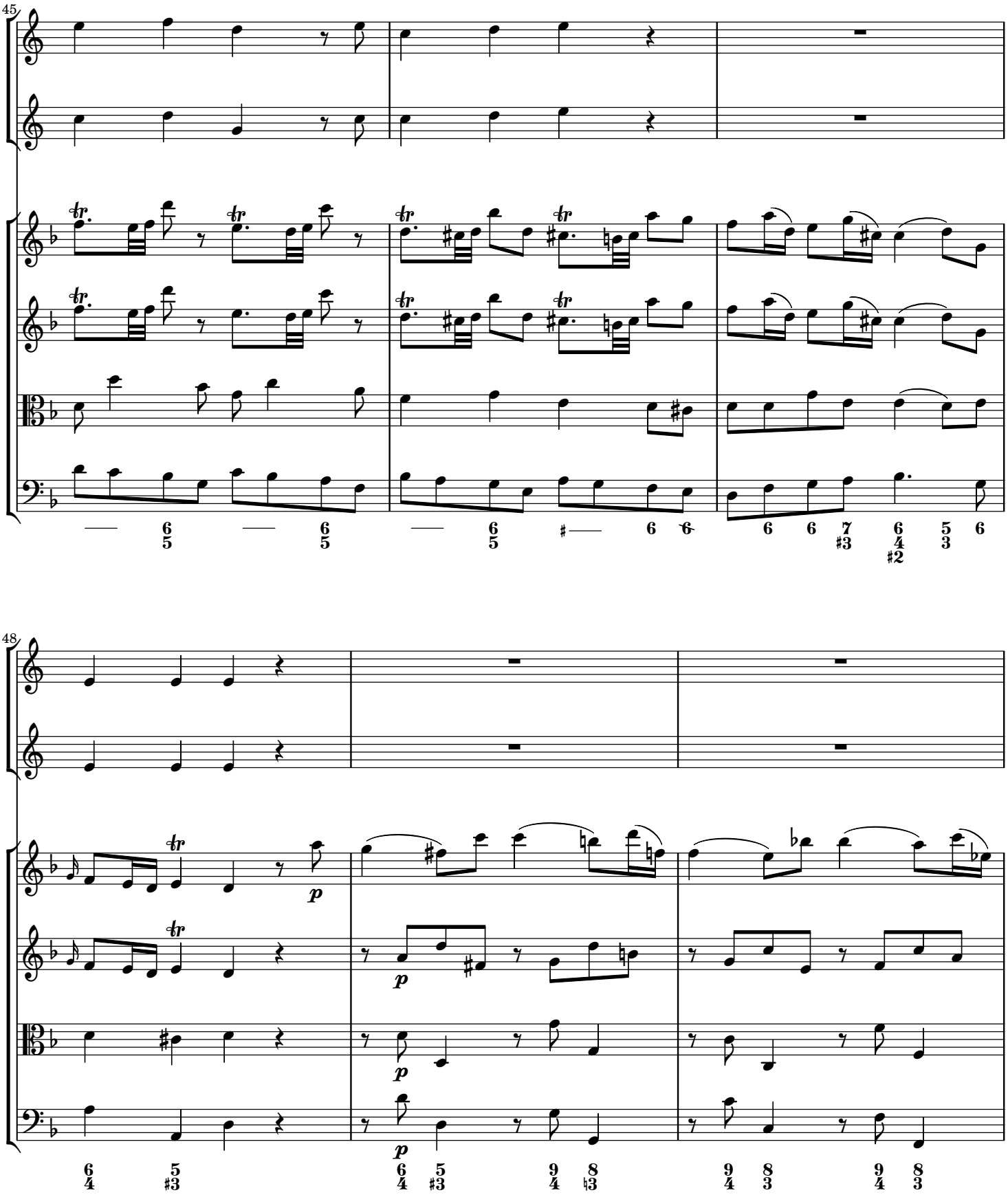

14
17

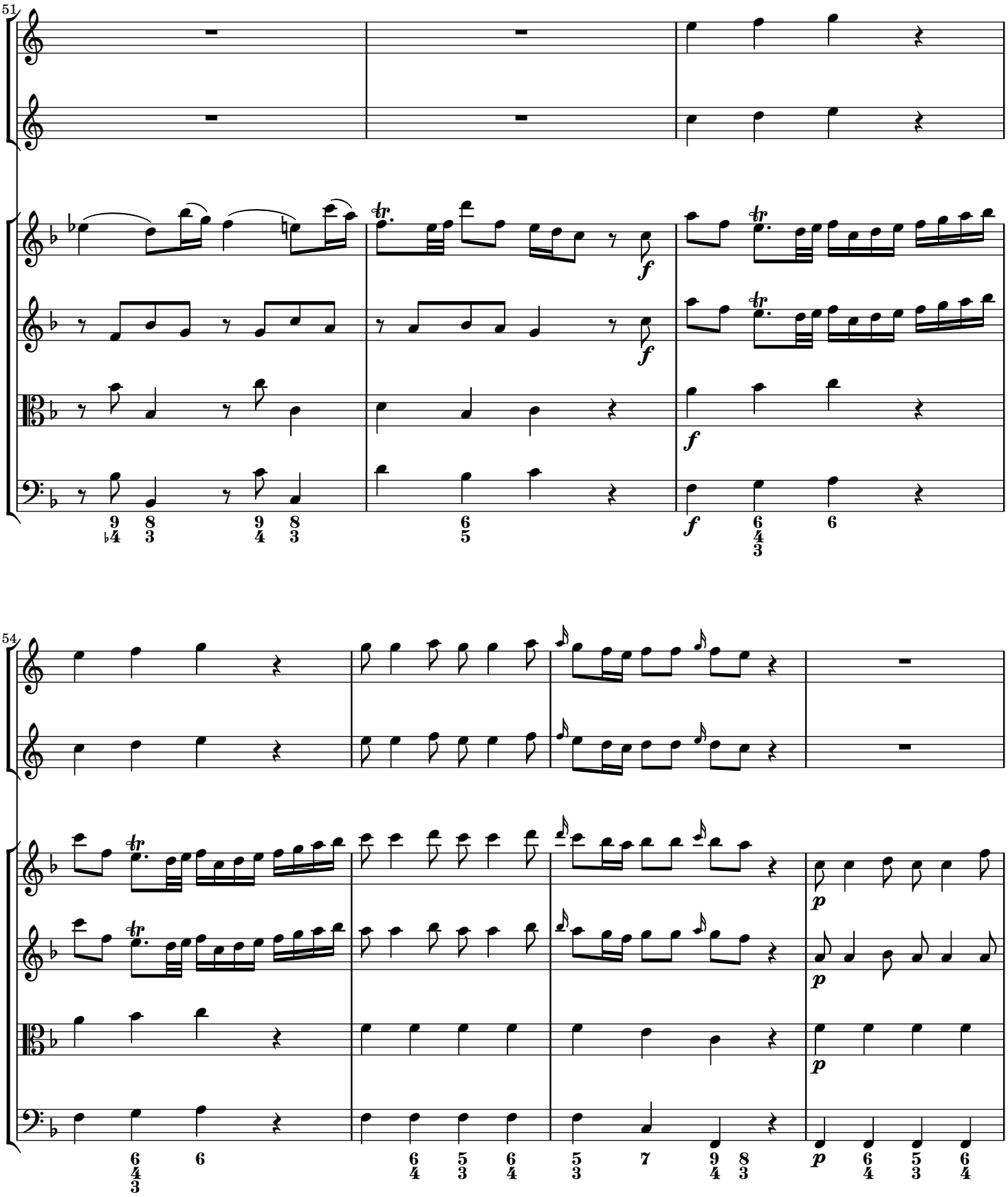

20
23

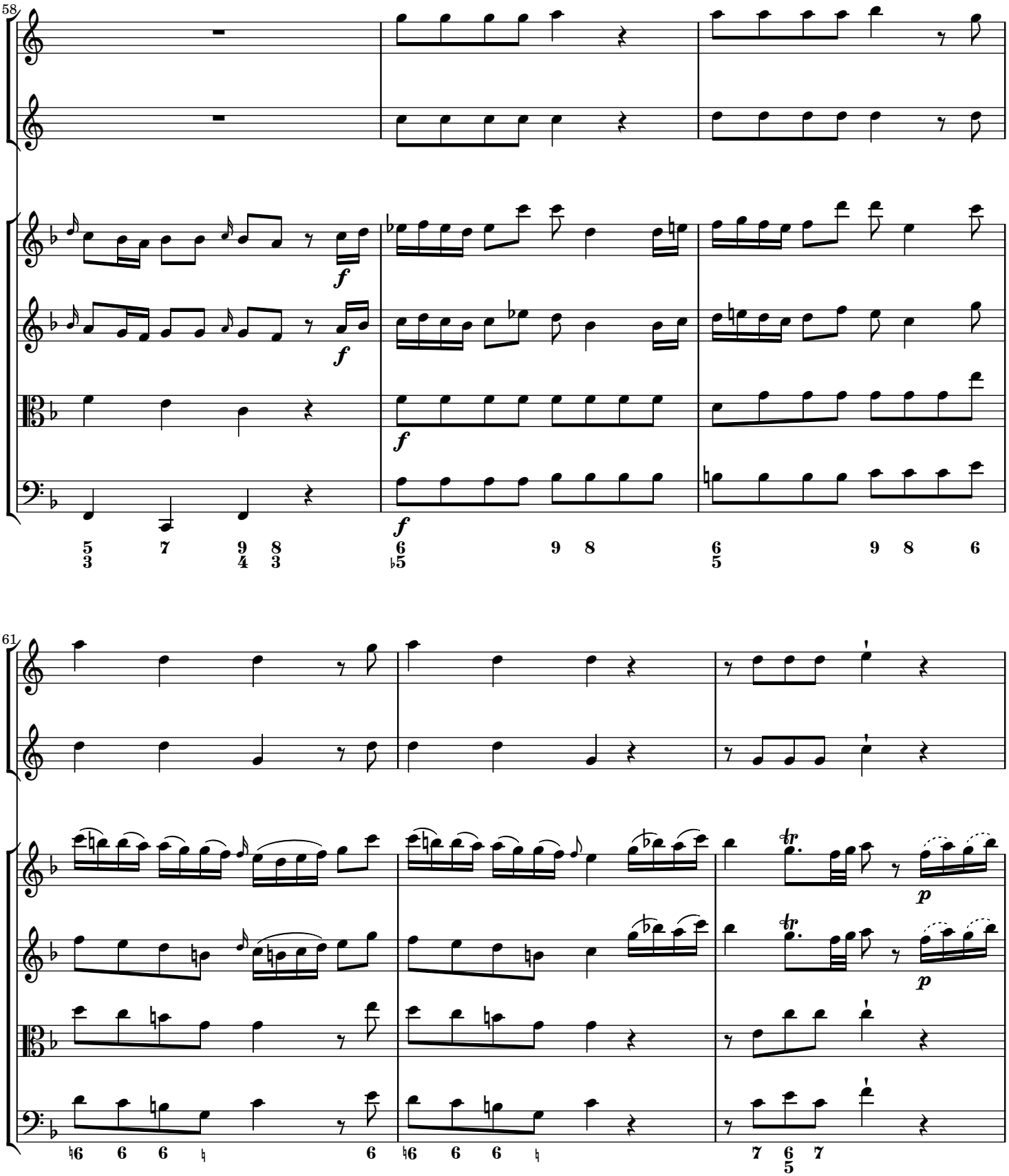

26
p
f
30

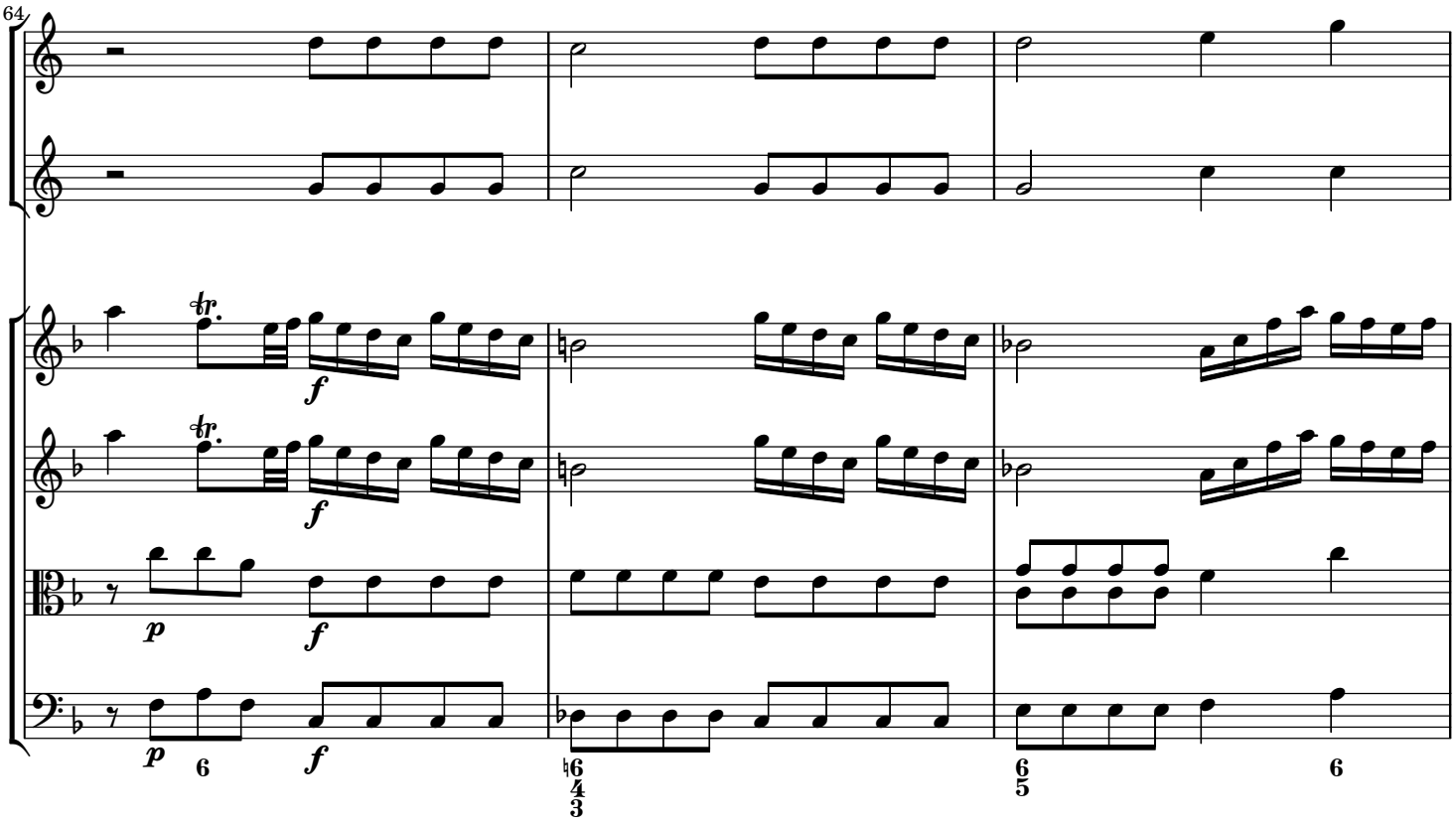

33
p
p
p
p
f
f
f
f
36

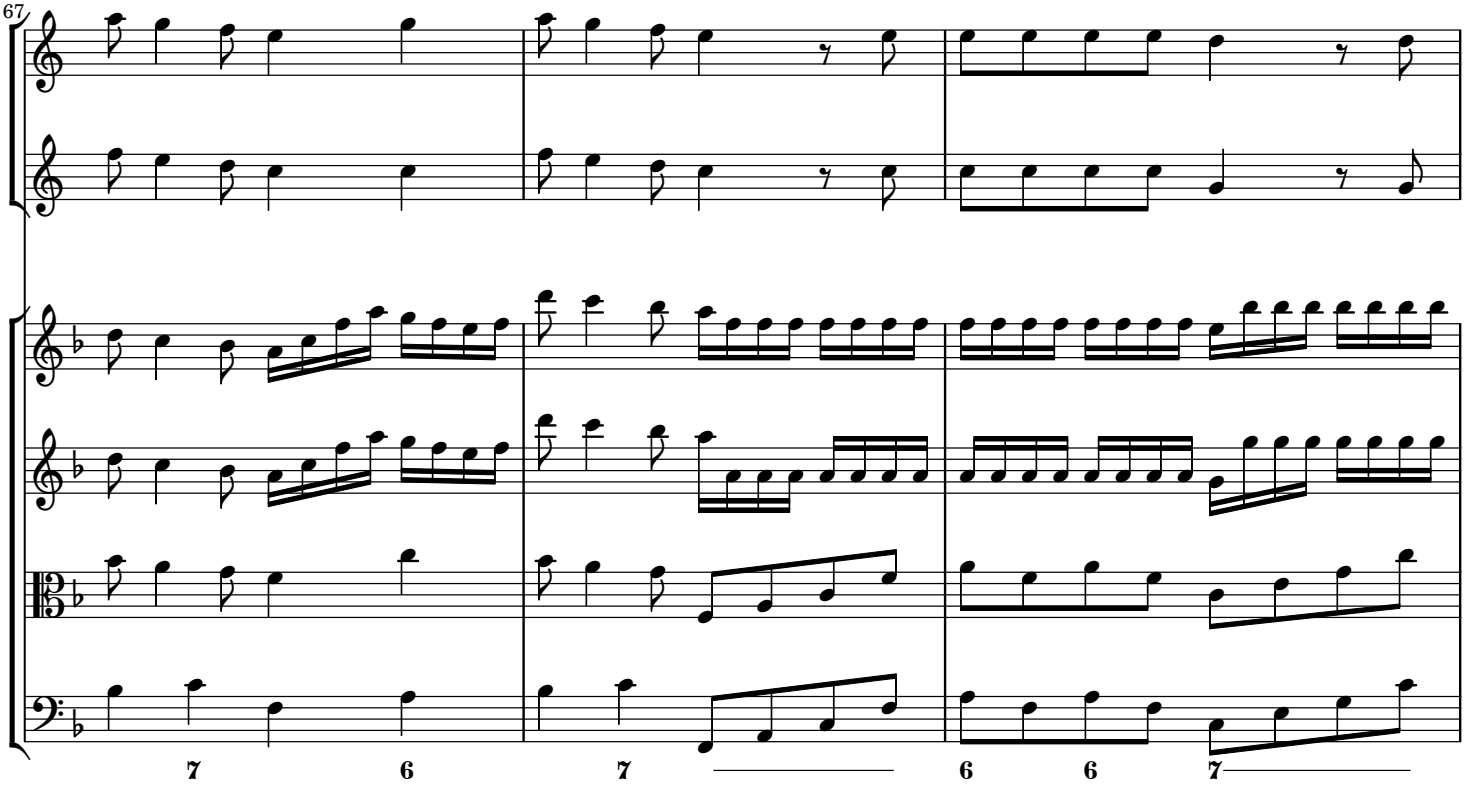

39
42

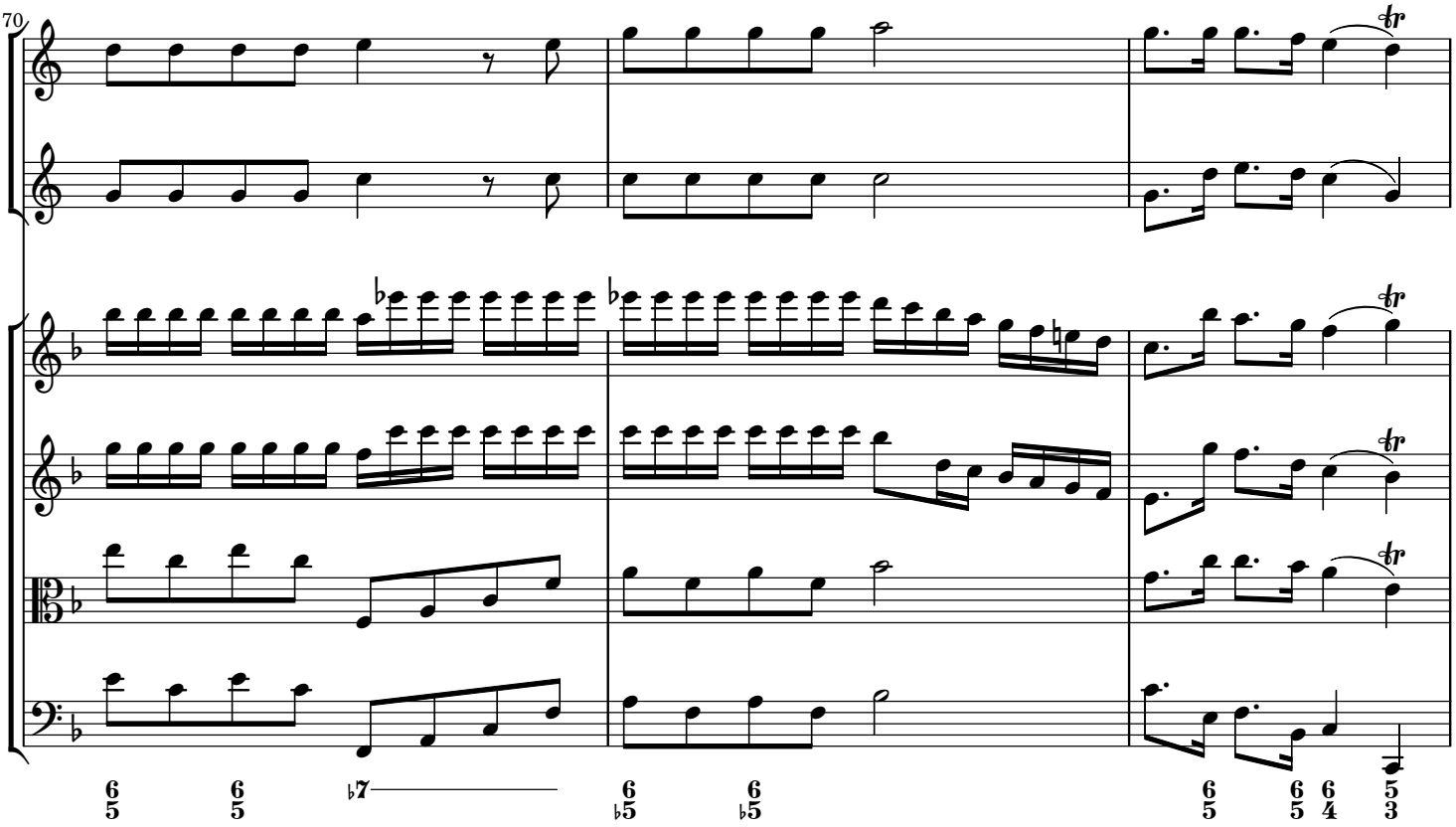

45
48
p
p
p
p

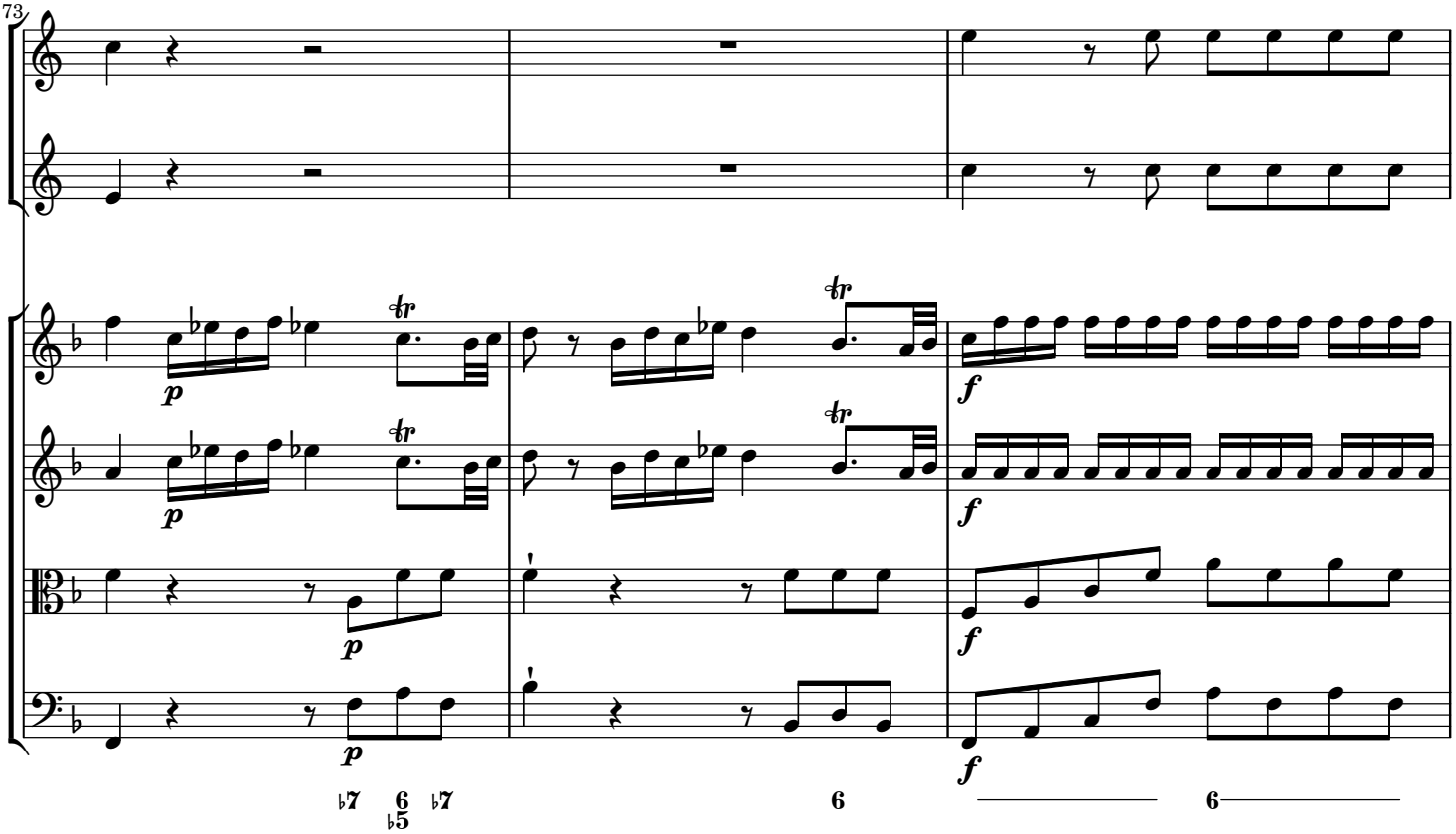

51
54

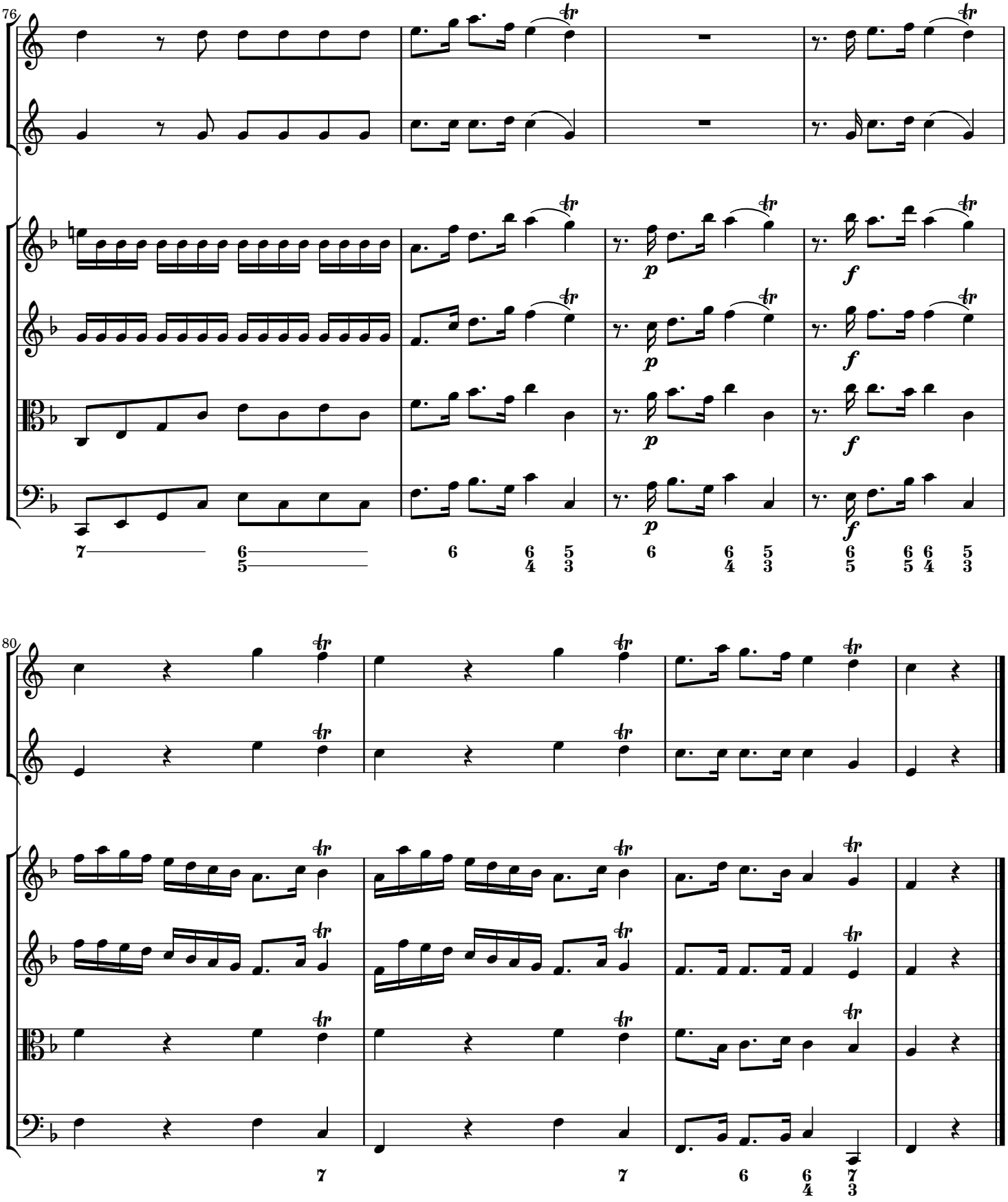

58
61

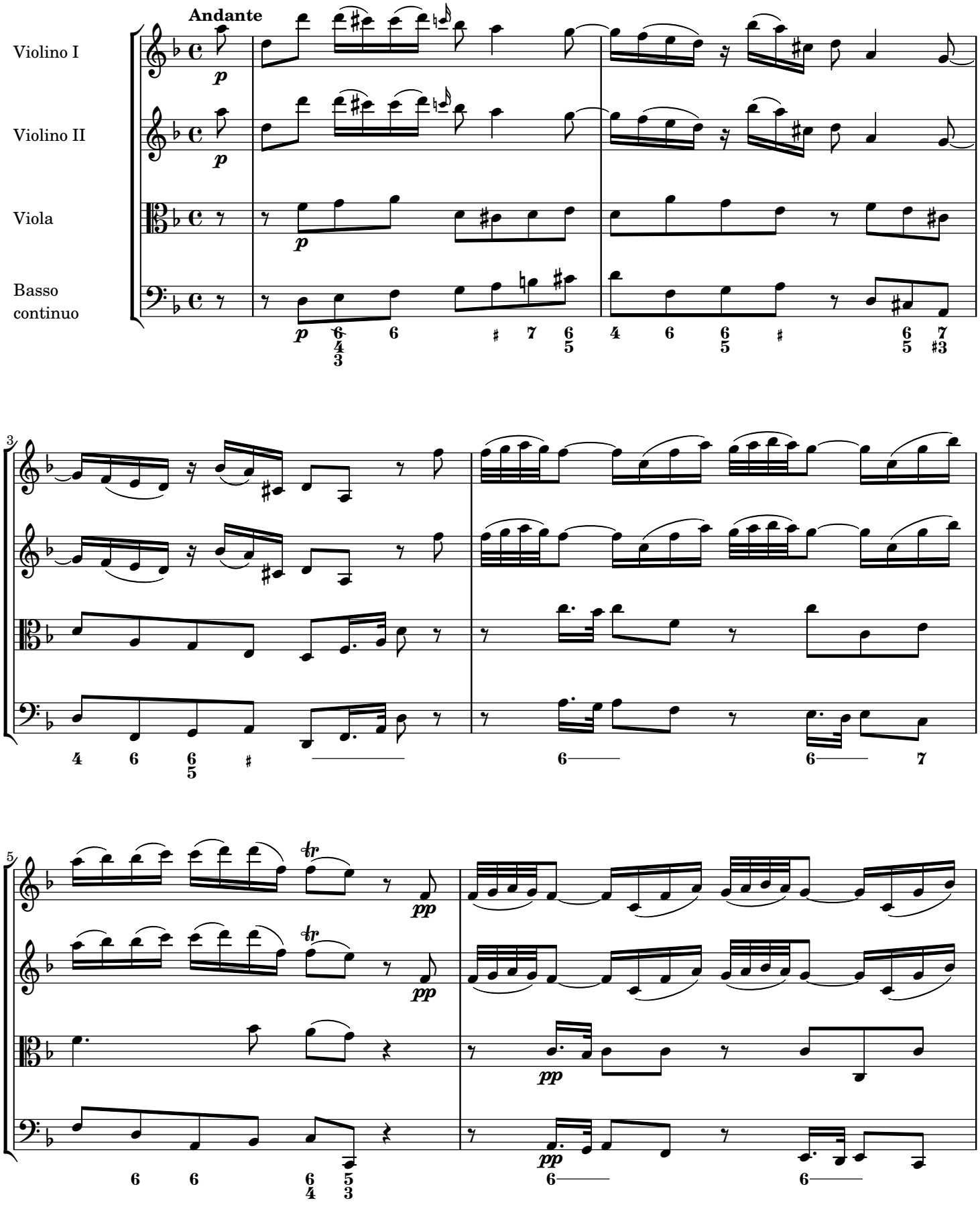

64
tr.
f
p
6
6 4 3
6 5
6

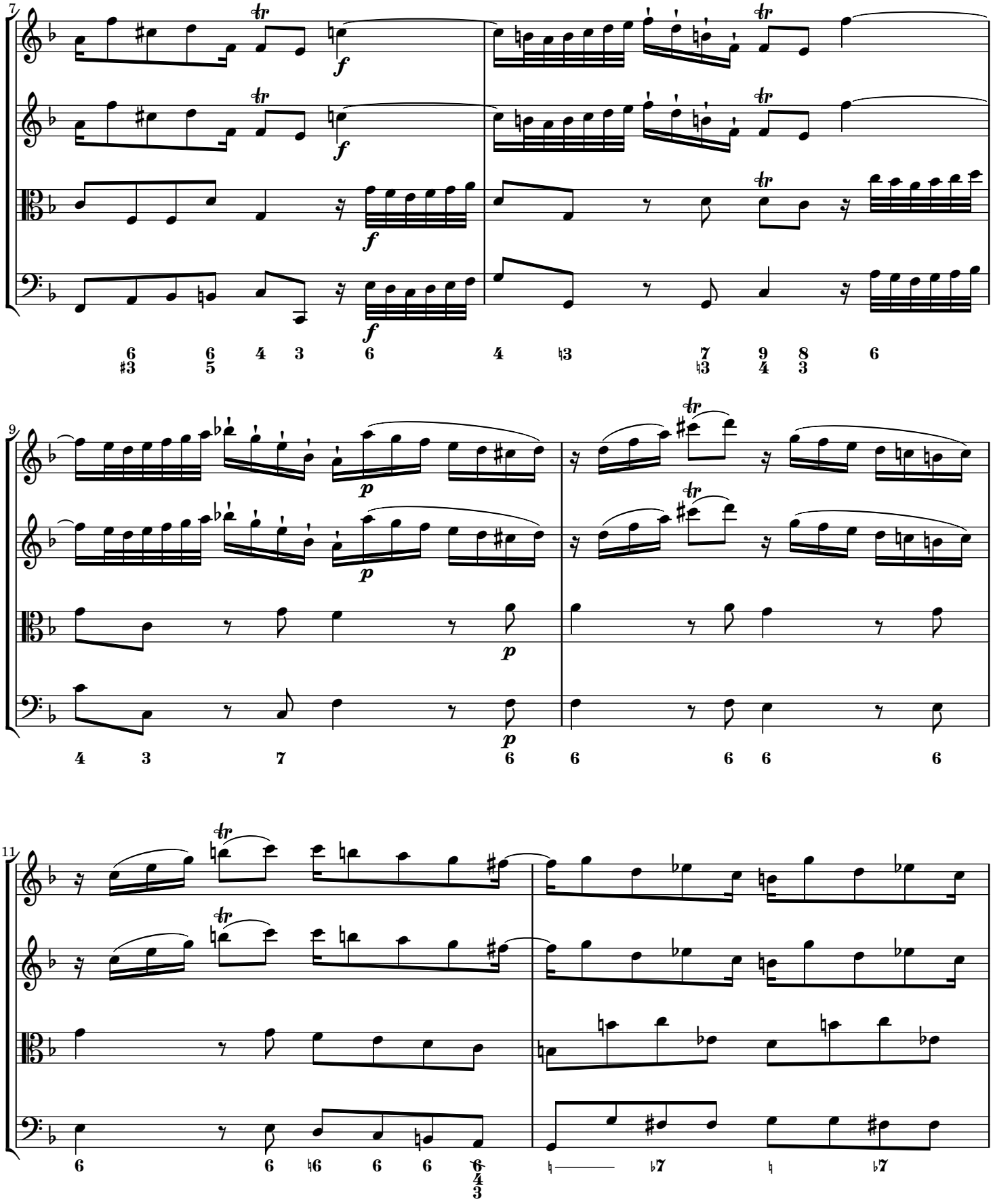

67
7
6
7
6
6
7

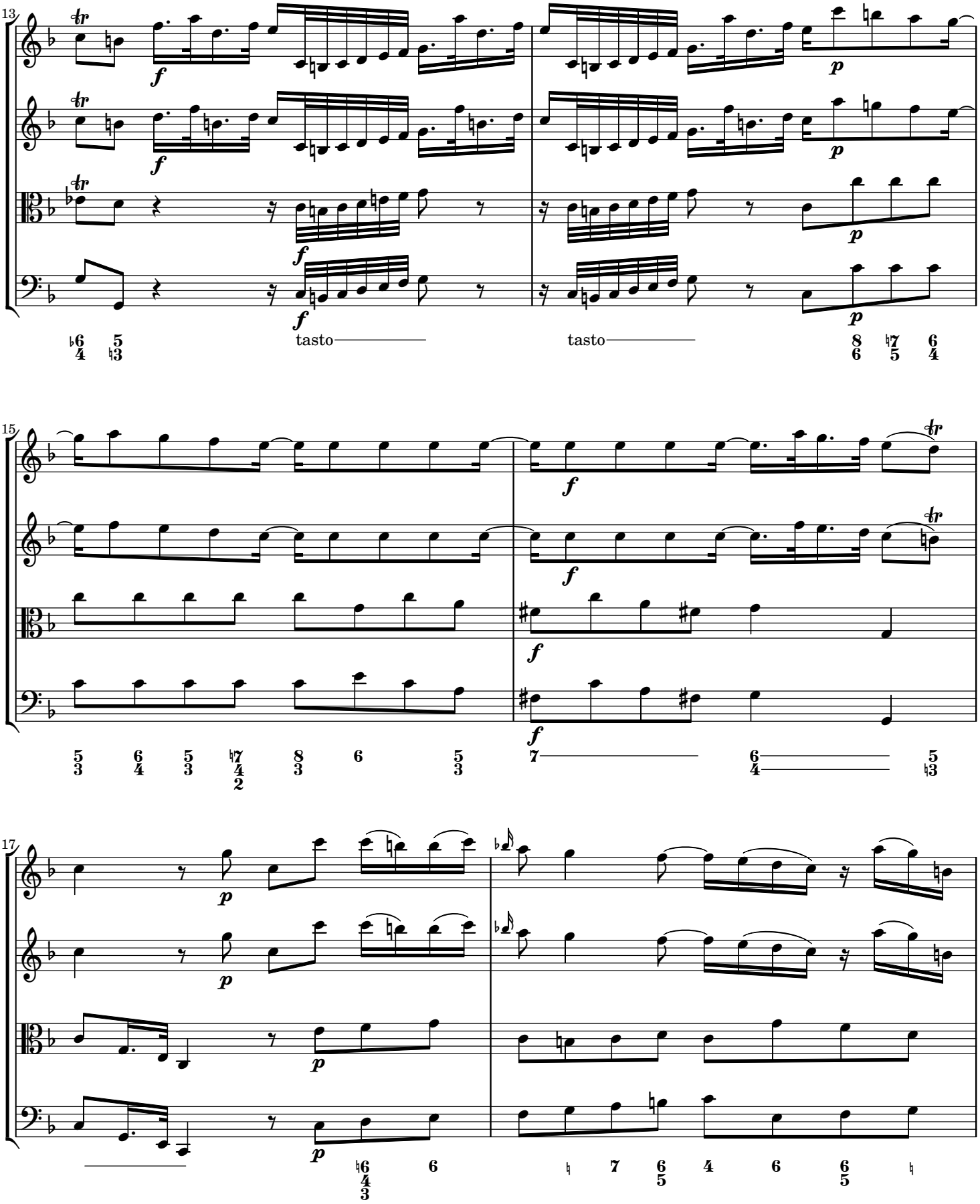

70
6 6 7 6 6 6 6 5 3
5 5 5 5 4

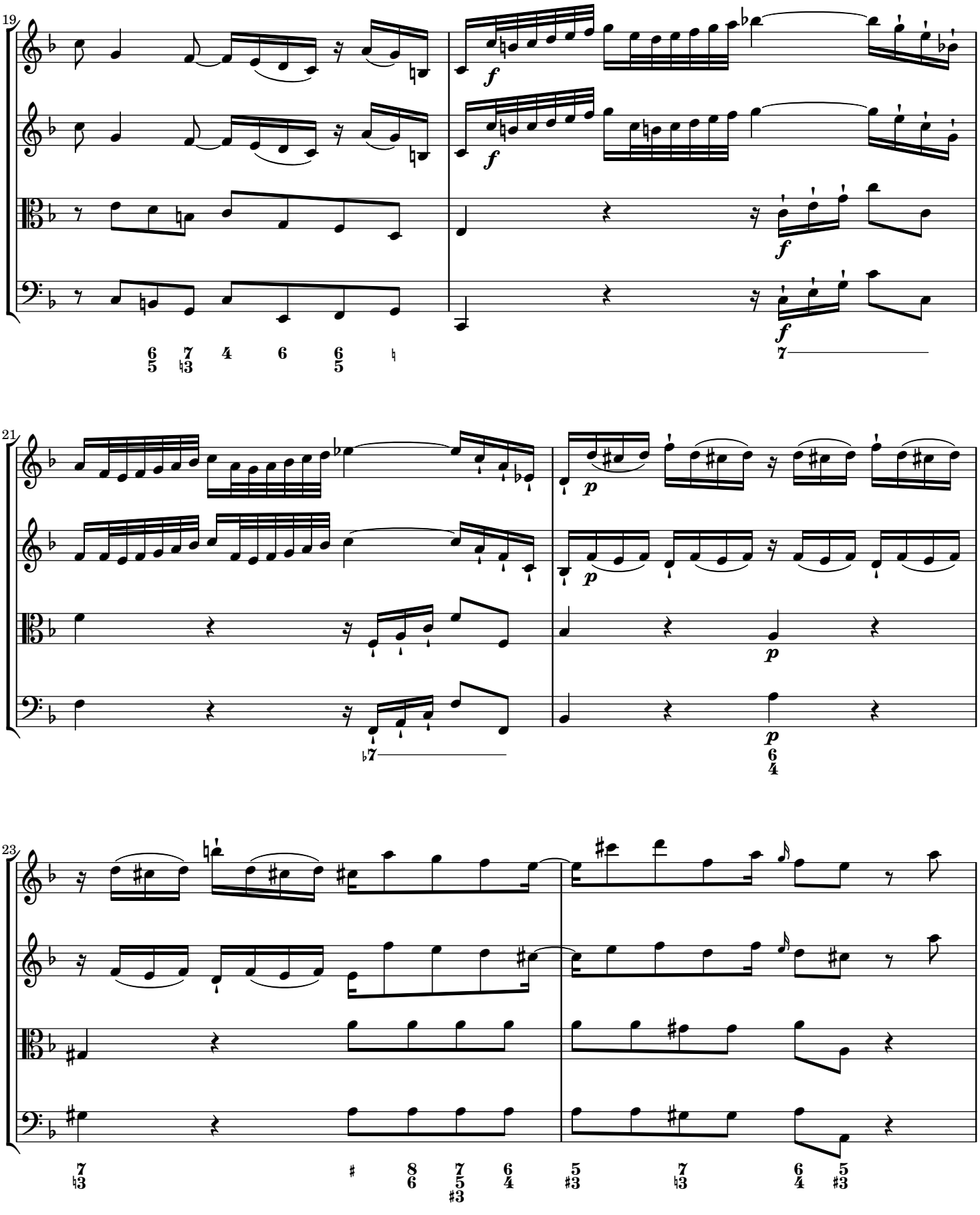

73
p
f
7 6 7 6 6
5

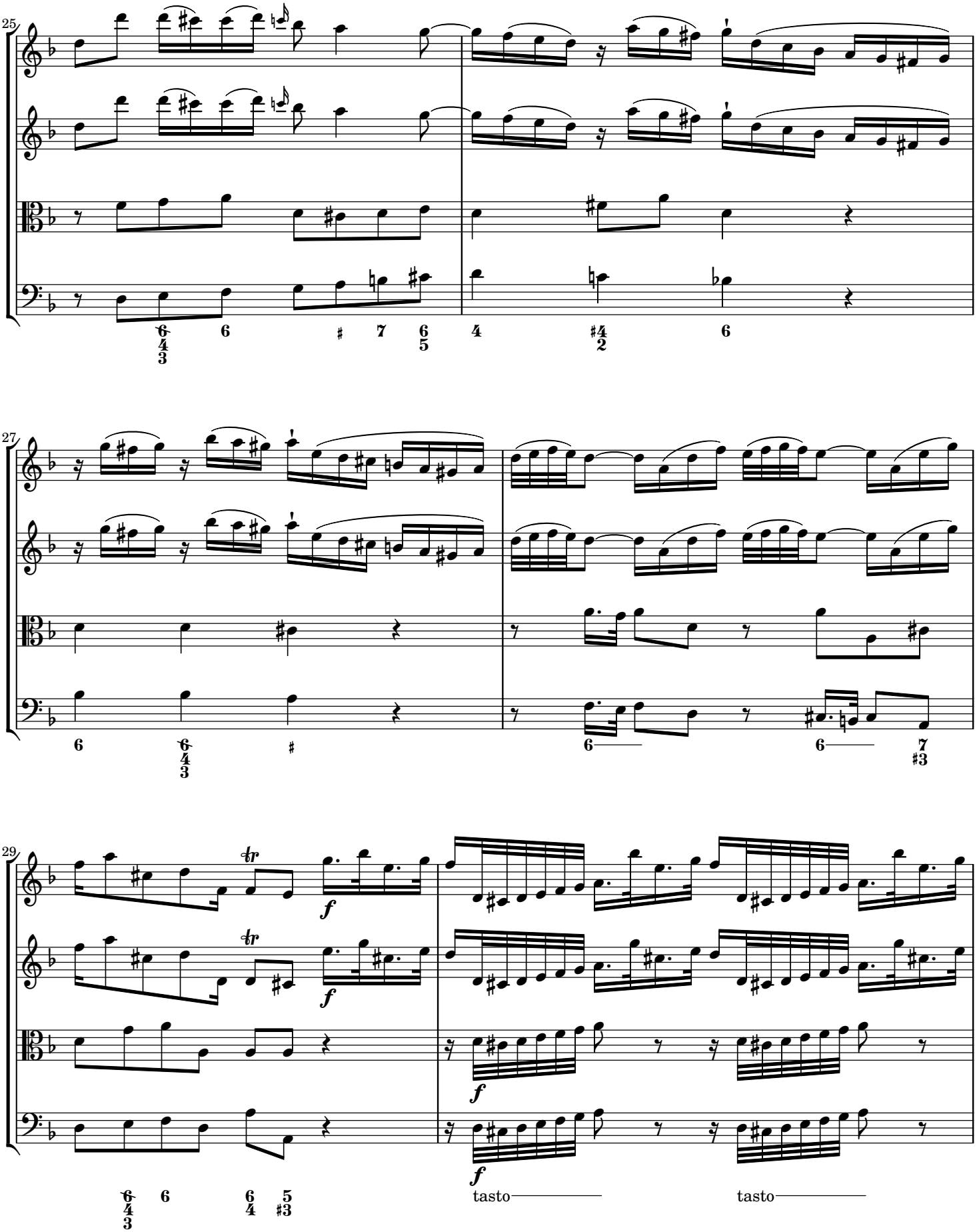

76
80
p
f

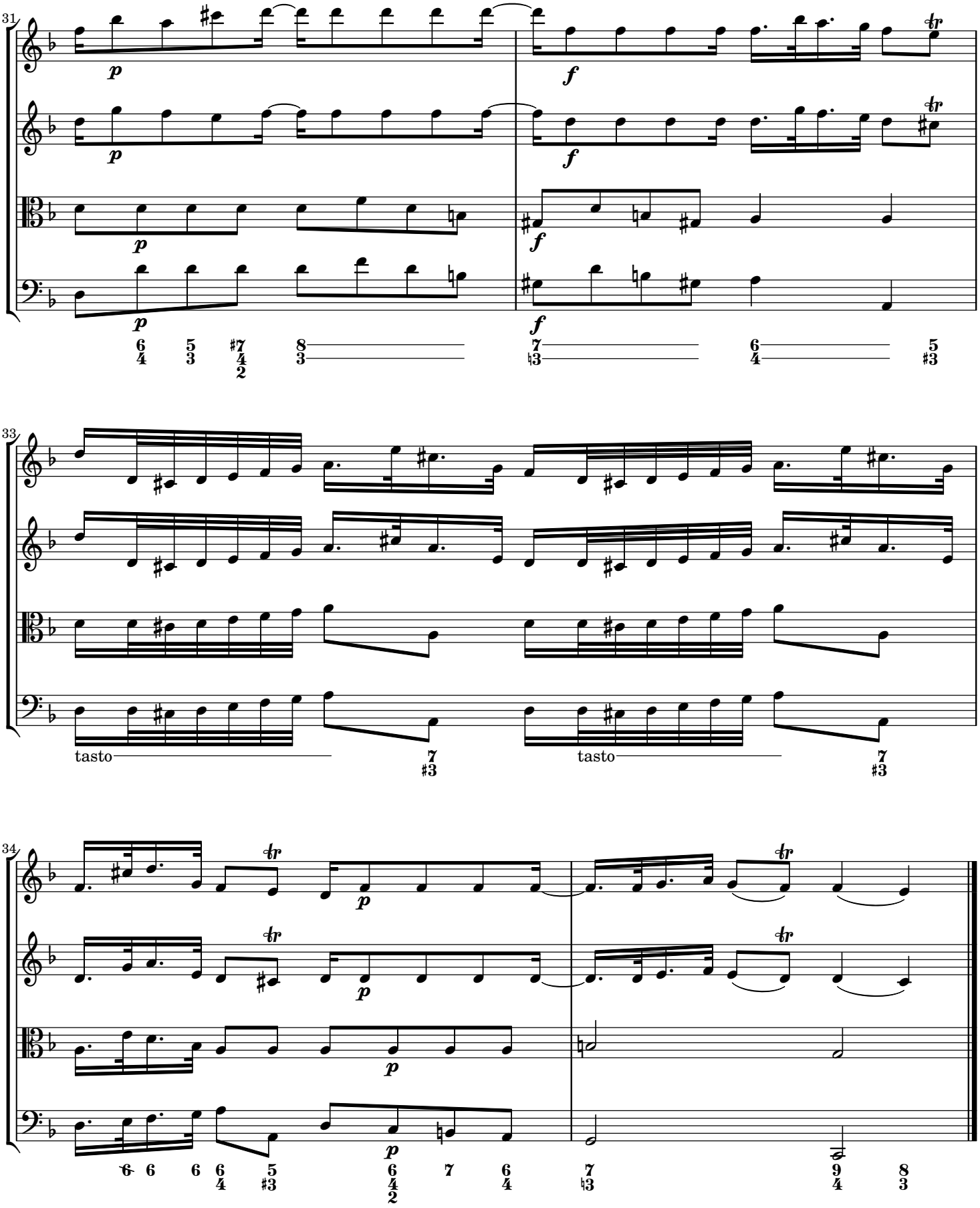

Andante
Violino I
Violino II
Viola
Basso continuo
p
pp
3
5

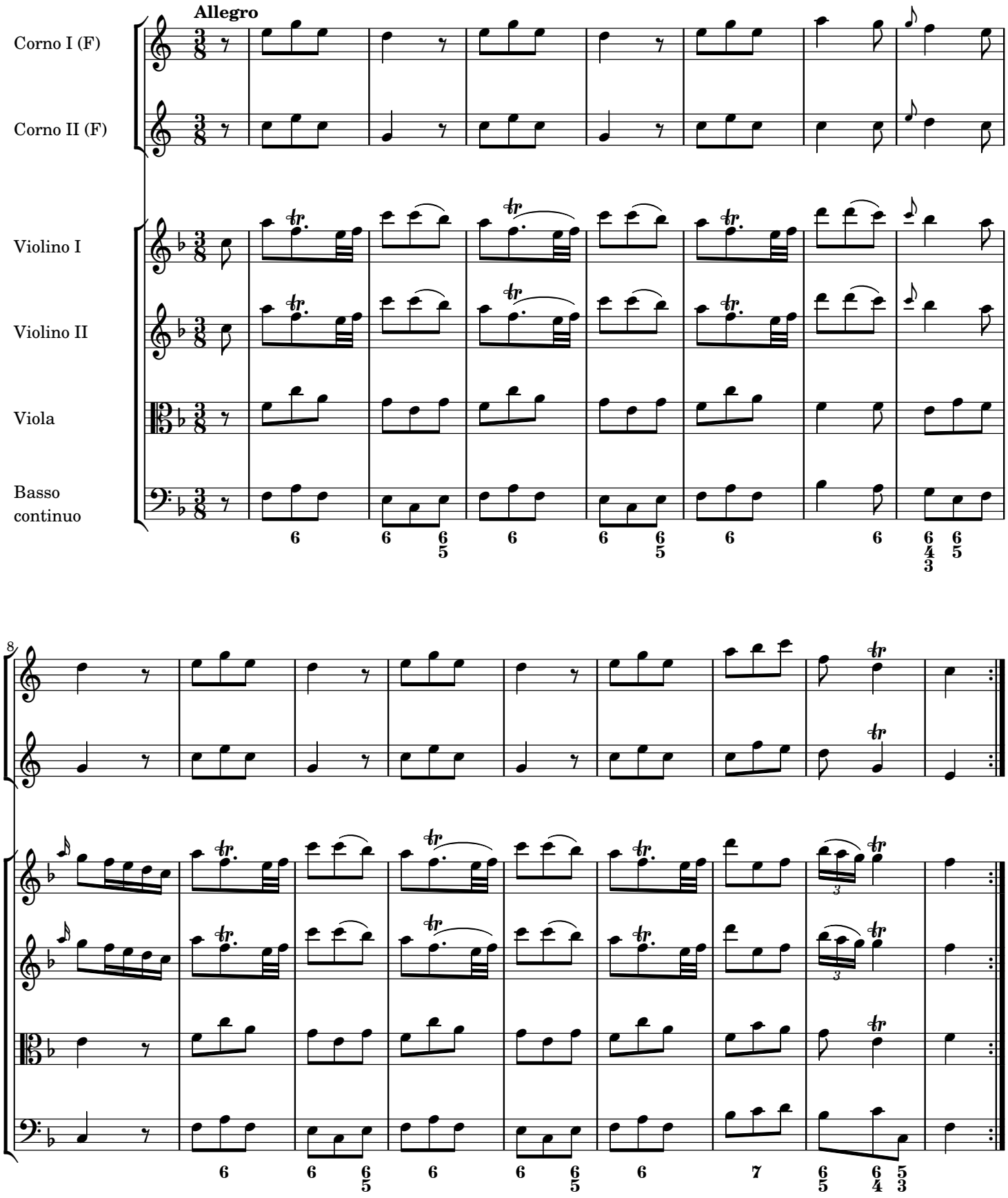

7
9
11

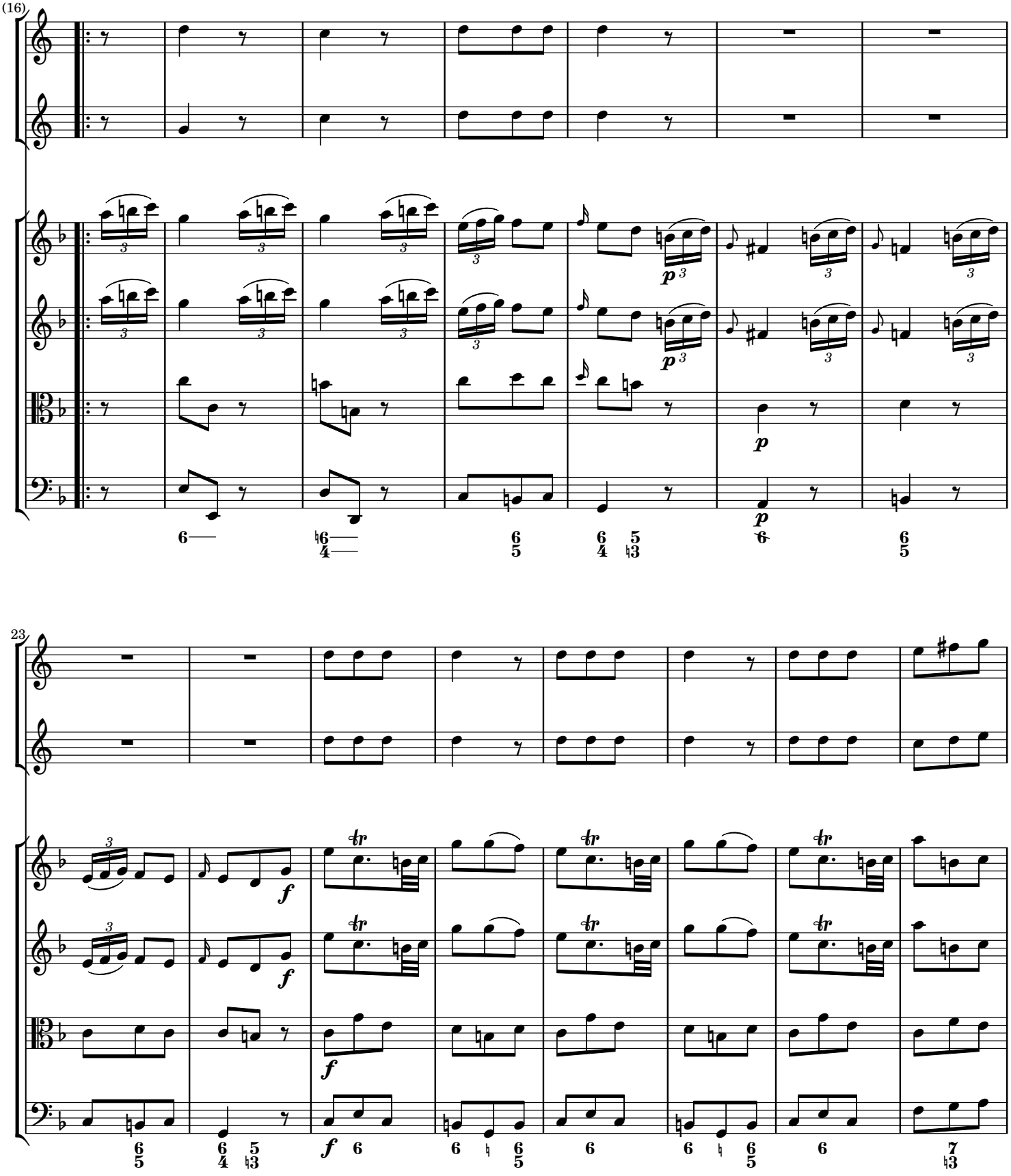

13
tasto
tasto
15
17

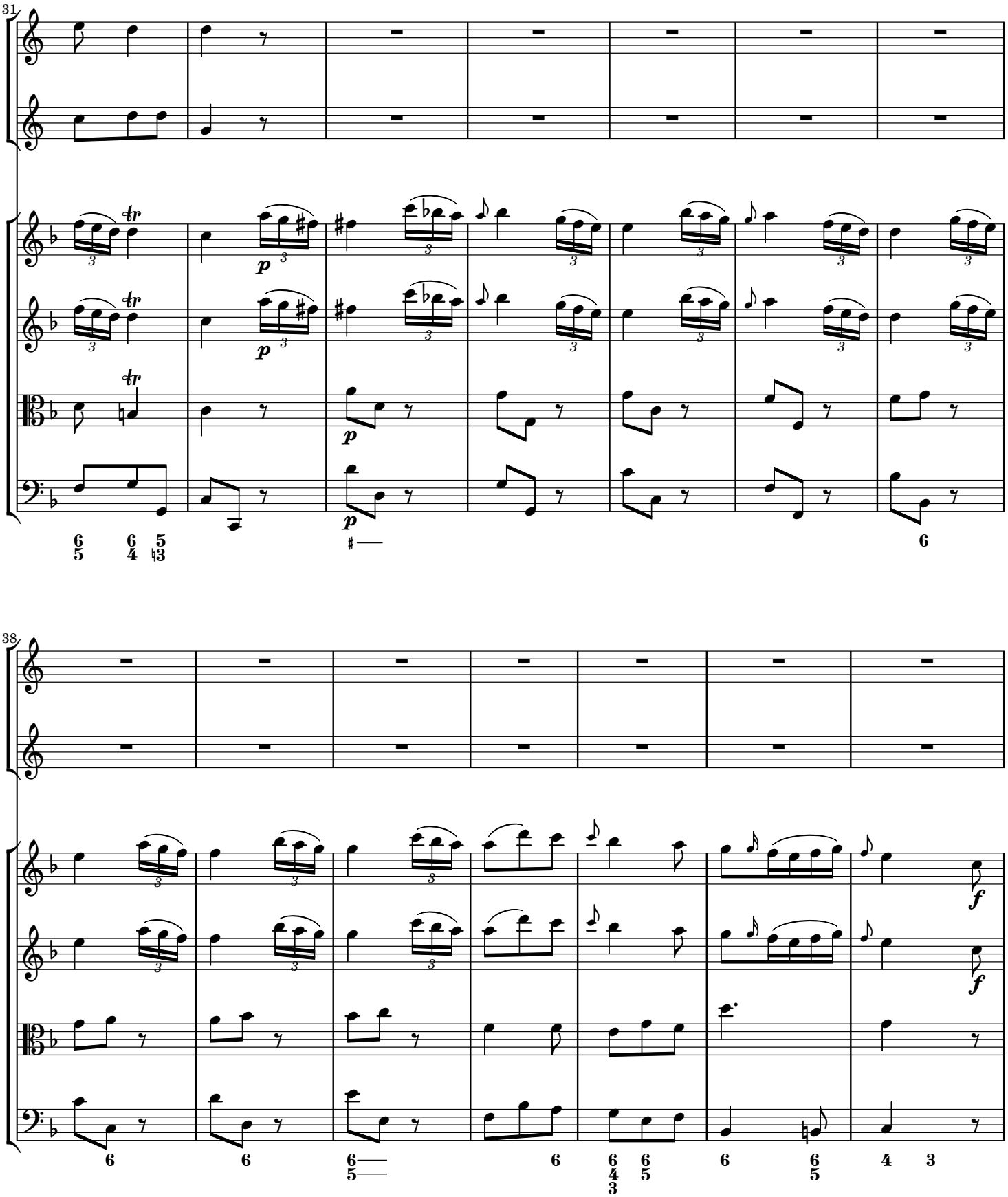

19
21
23

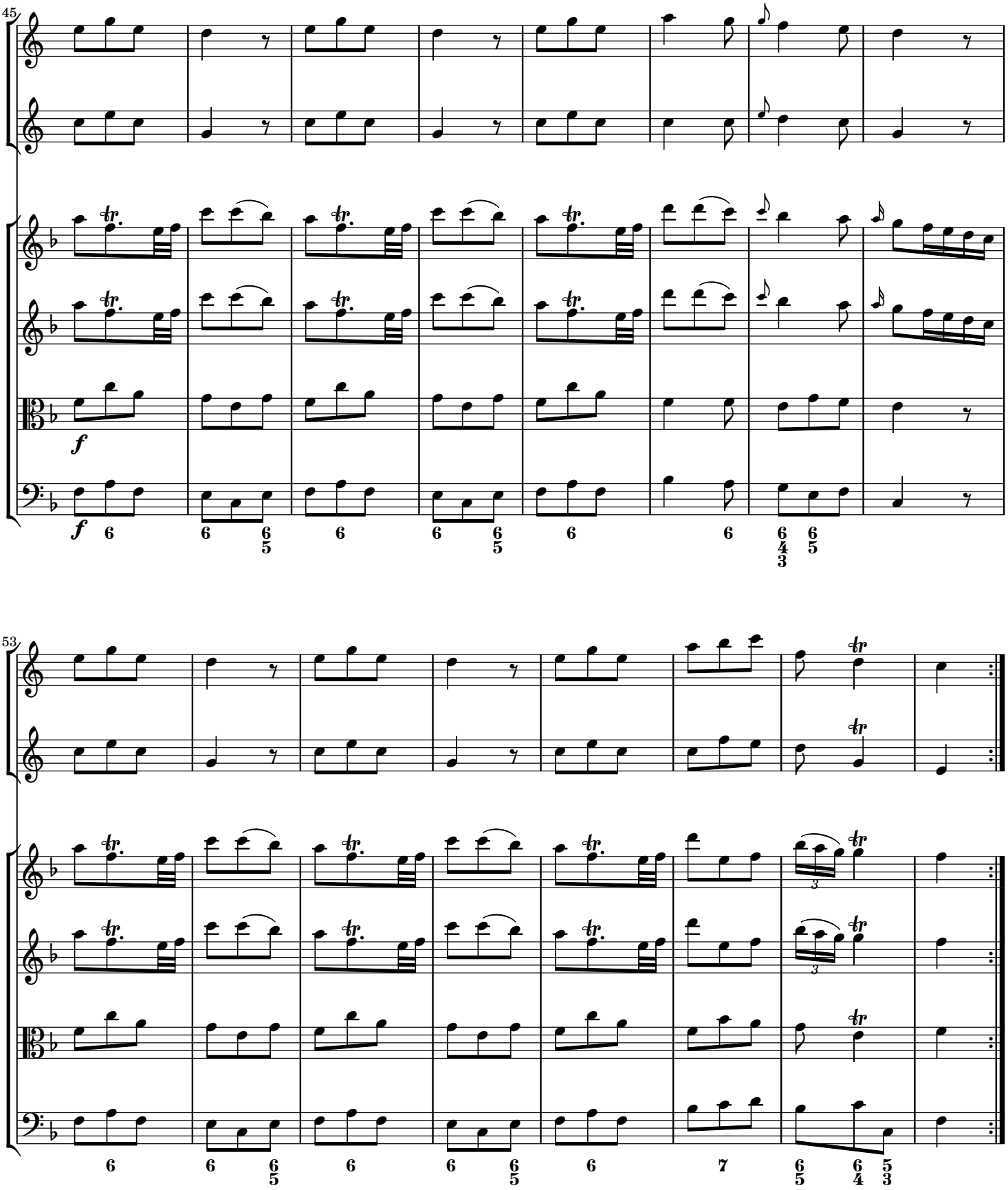

25
27
29
tasto
tasto

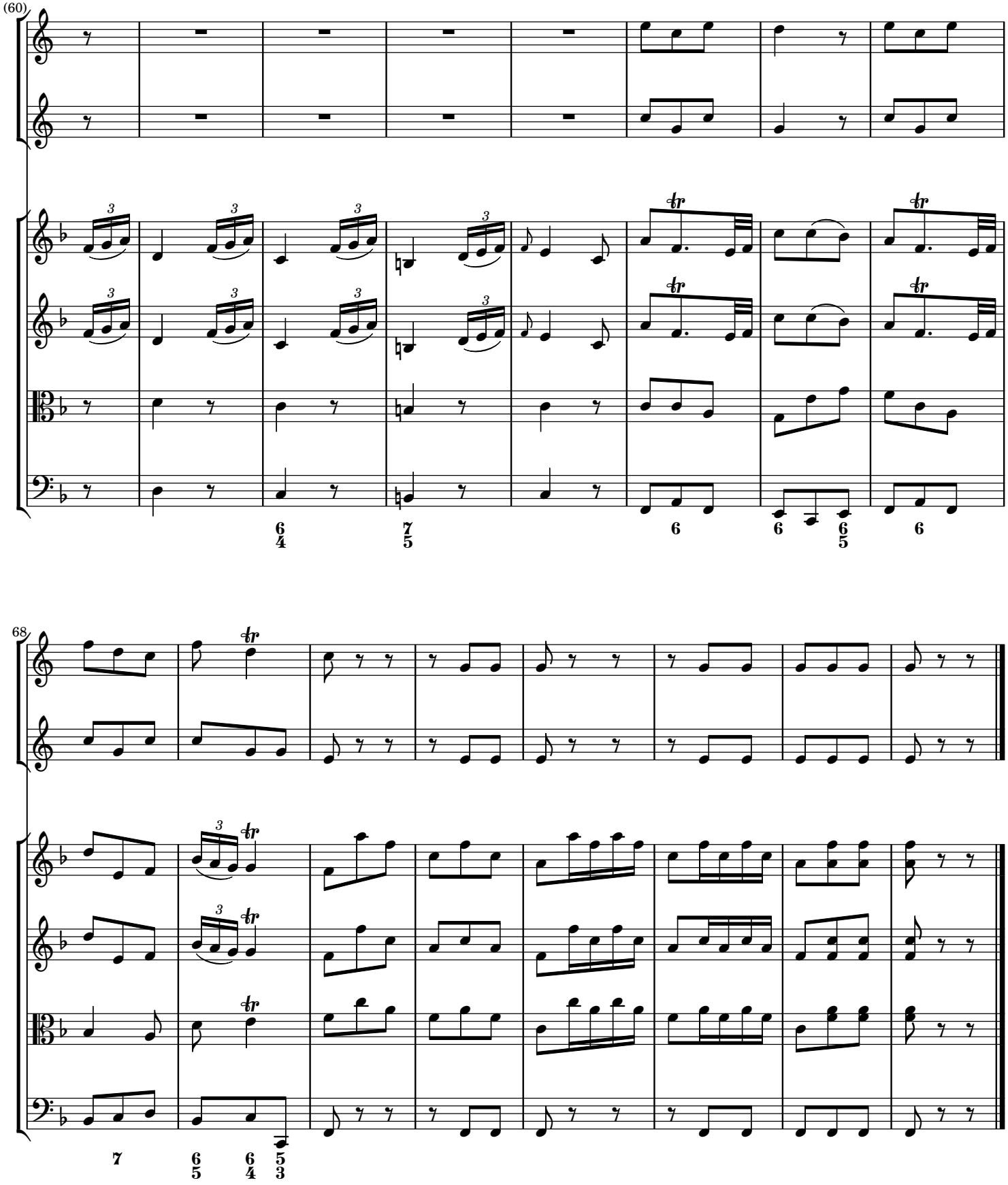

31
33
tasto
tasto
34


Allegro
Corno I (F)
Corno II (F)
Violino I
Violino II
Viola
Basso continuo
8


(16)
23
p
f


31
38


45
f
53

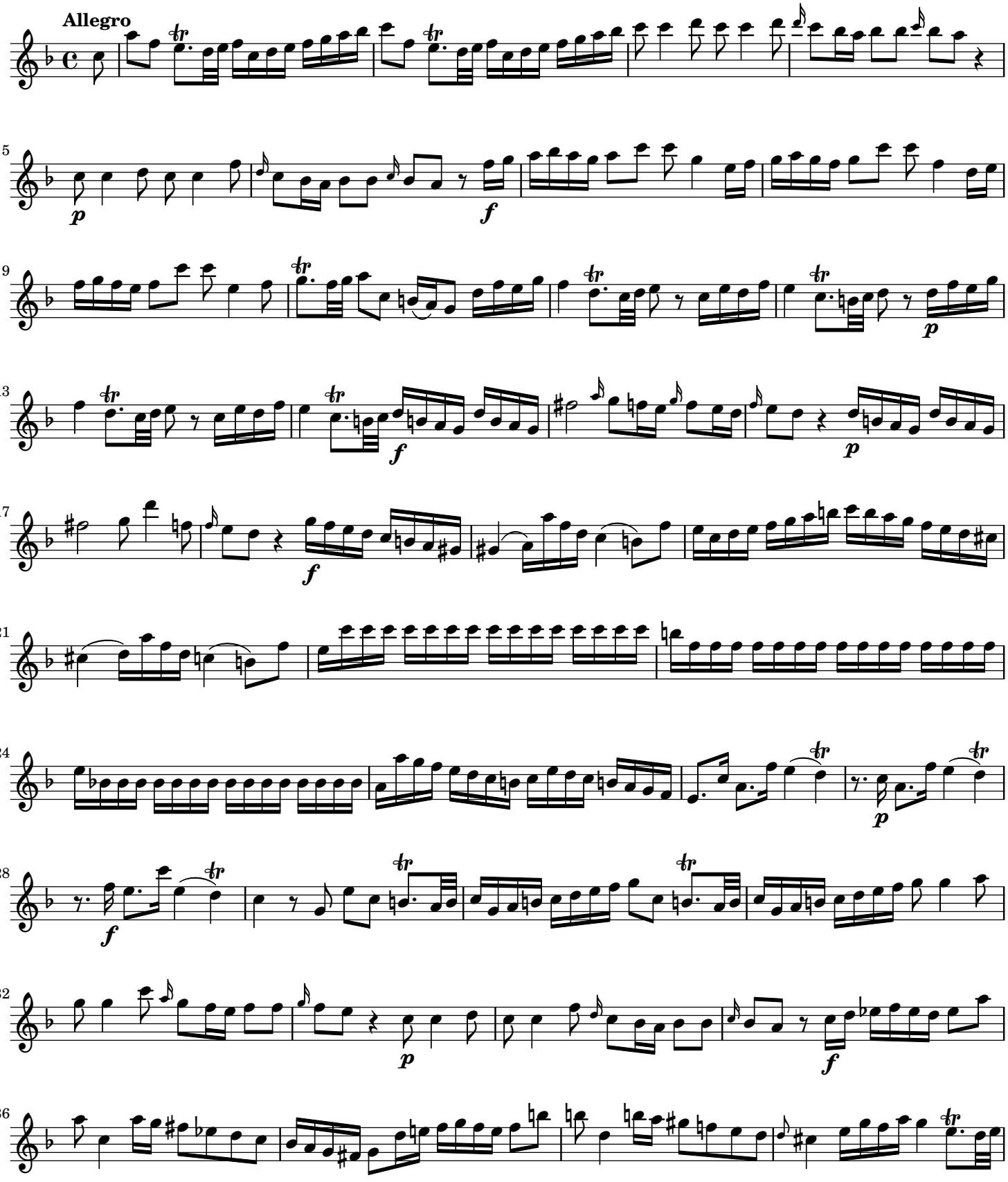

(60)
6 4
7 5
6
6
6 5
6
68
7
6 5
6 4
5 3

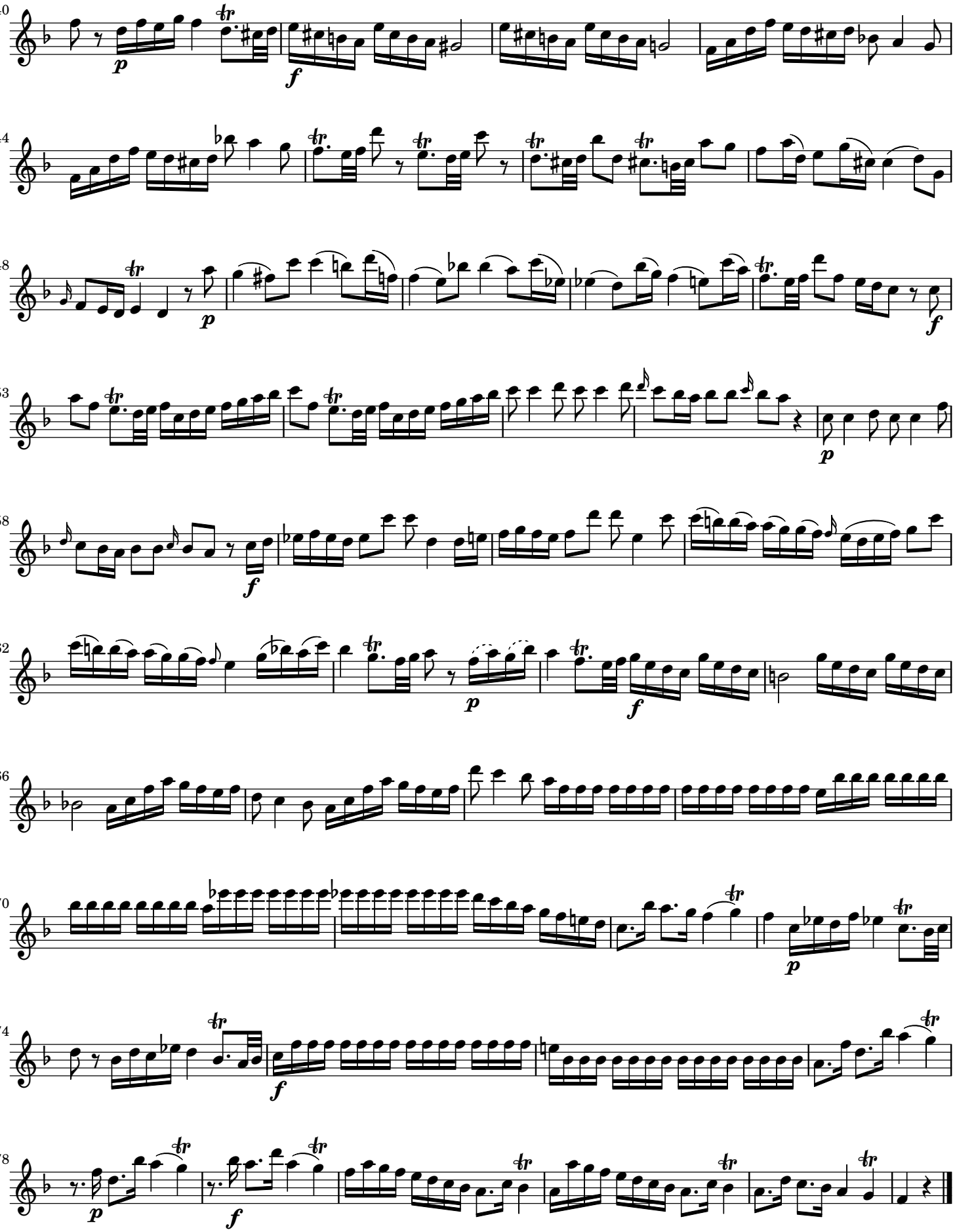
Sinfonia F-Dur zur Oper *Coriolano*

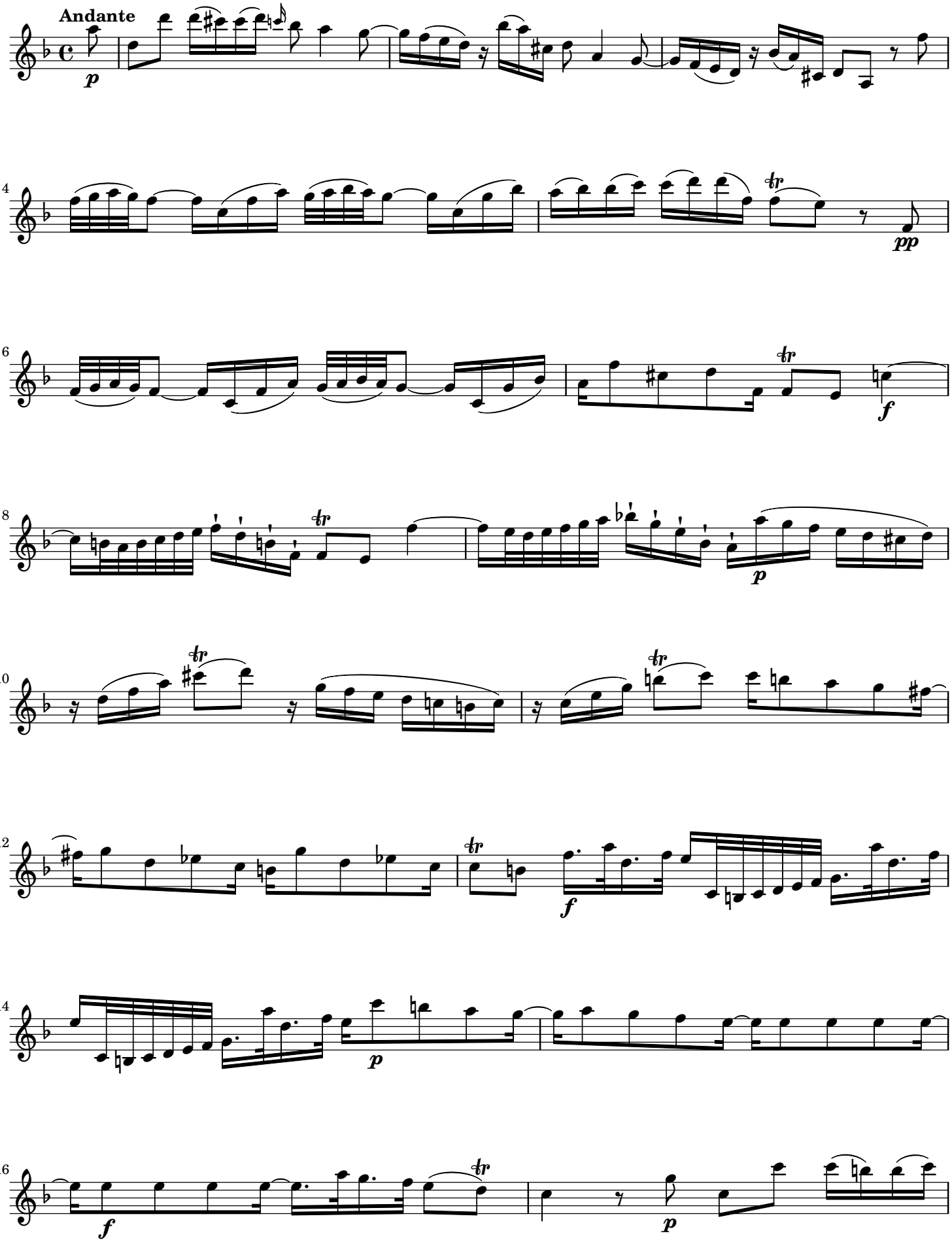
GraunWV B:I:20/1–3

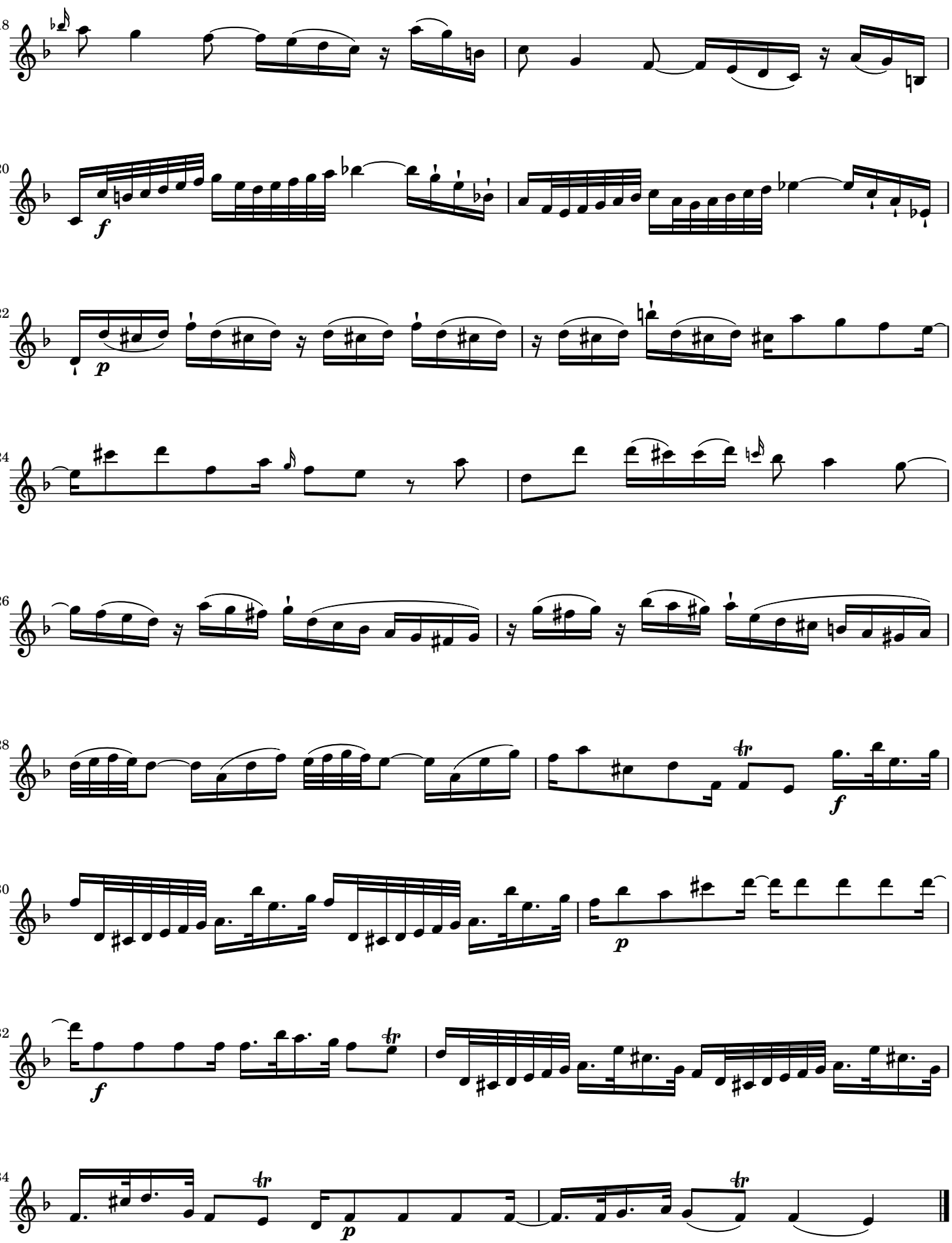
Violino I

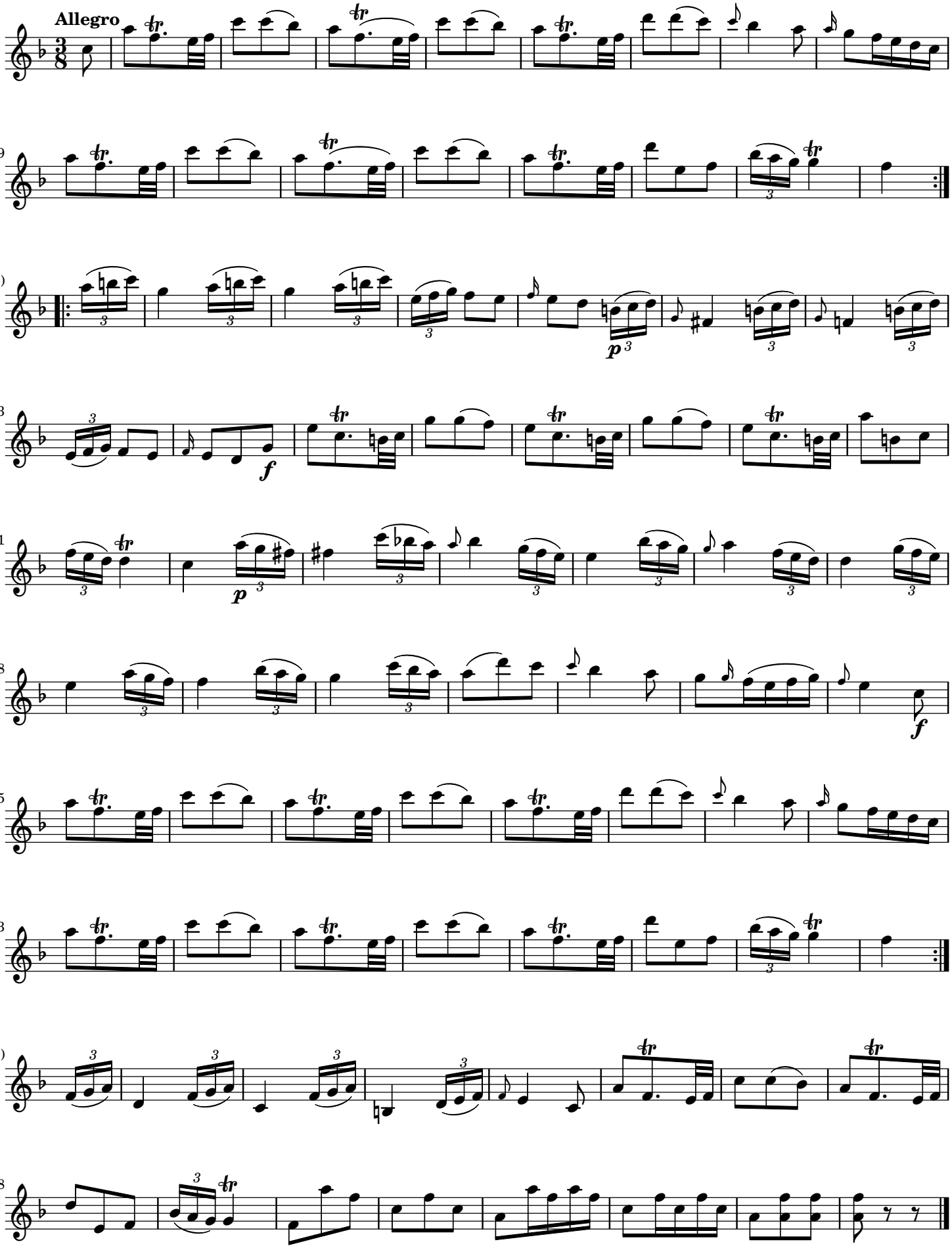
Carl Heinrich Graun (um 1703/04–1759)




40
p
f
44
48
p
f
53
p
58
f
62
p
f
66
70
p
74
f
78
p
f


Andante
p
4
pp
6
f
8
p
10
12
f
14
p
16
f
p



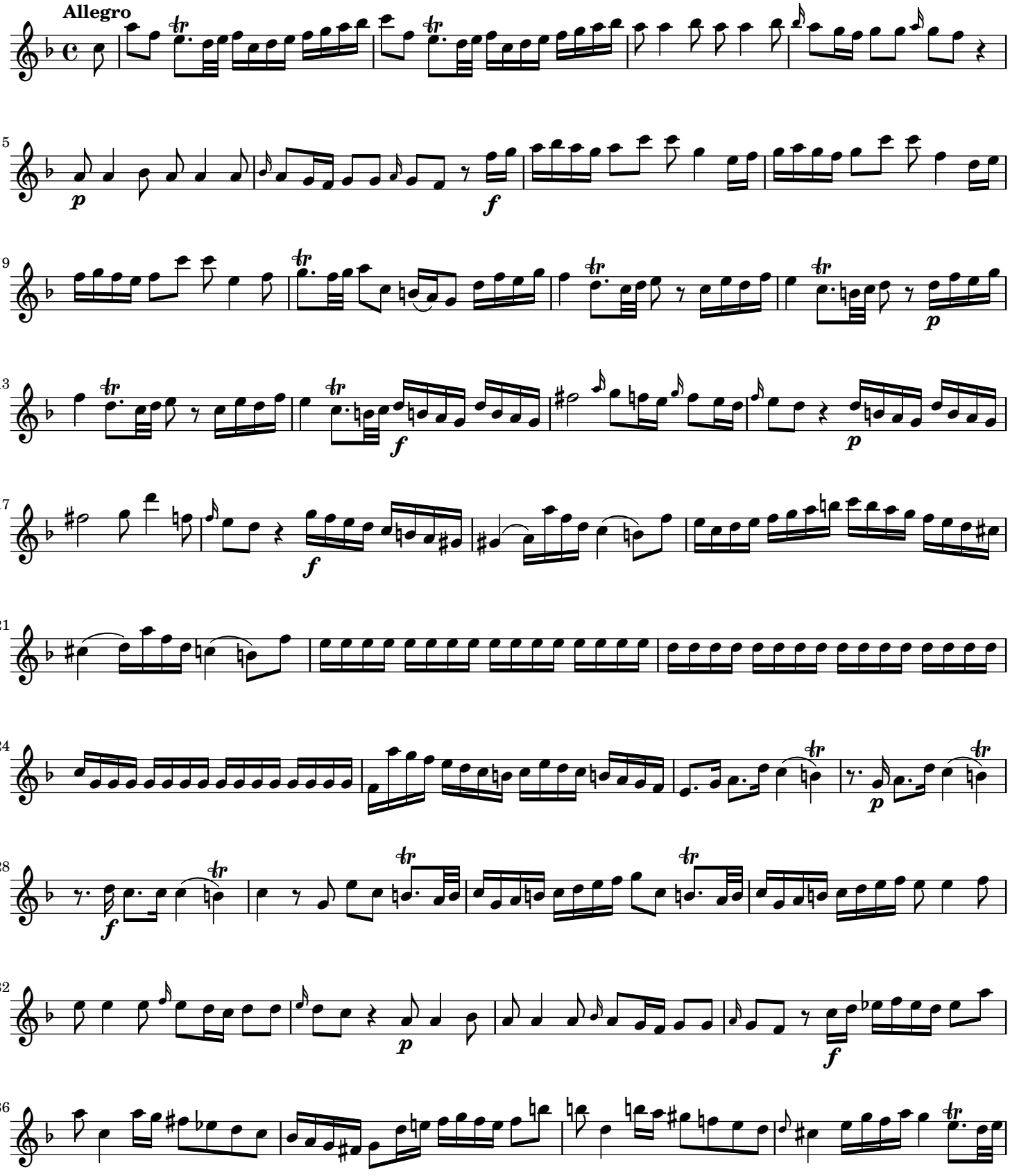

Allegro
9
(16)
23
31
38
45
53
(60)
68

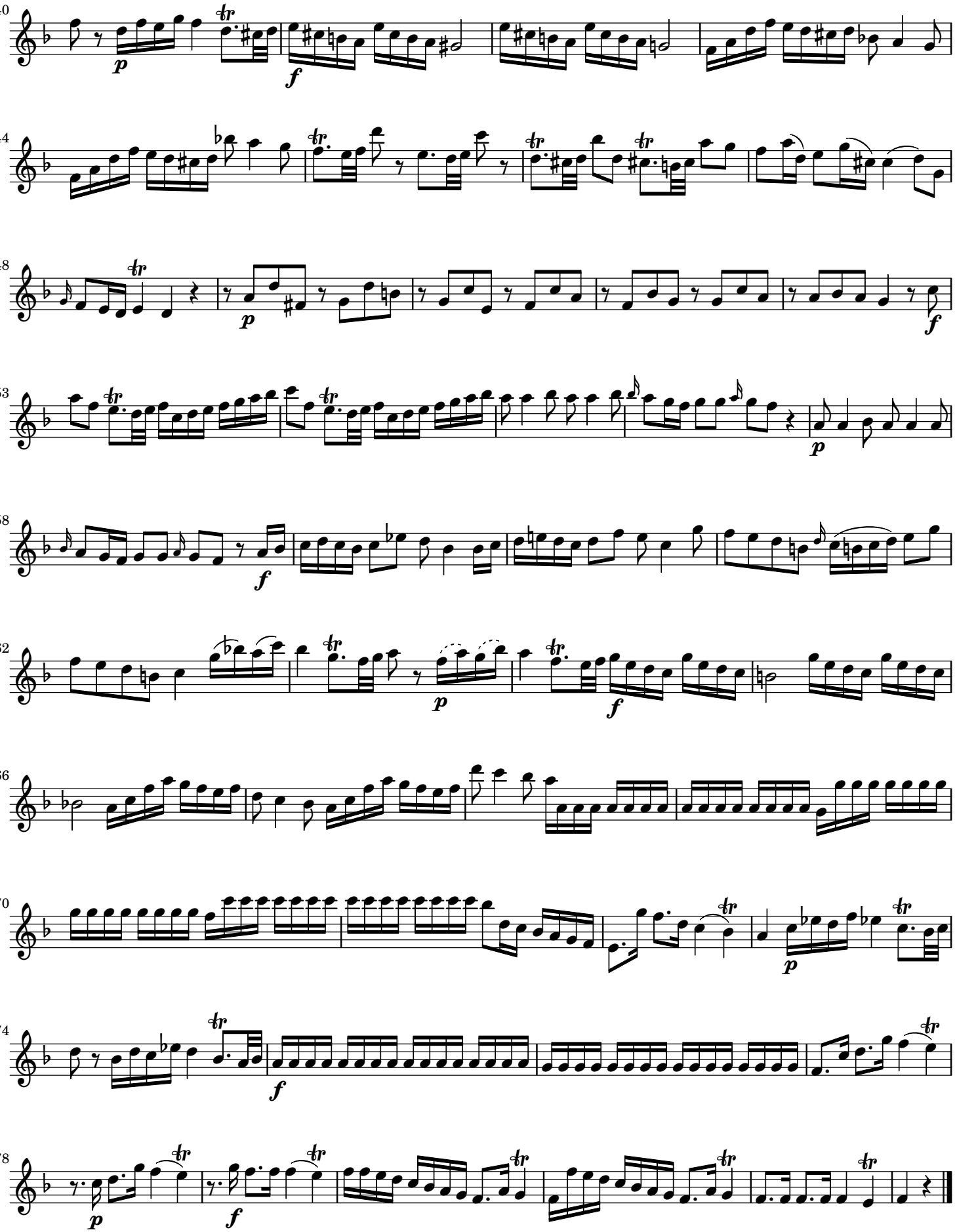
Sinfonia F-Dur zur Oper *Coriolano*

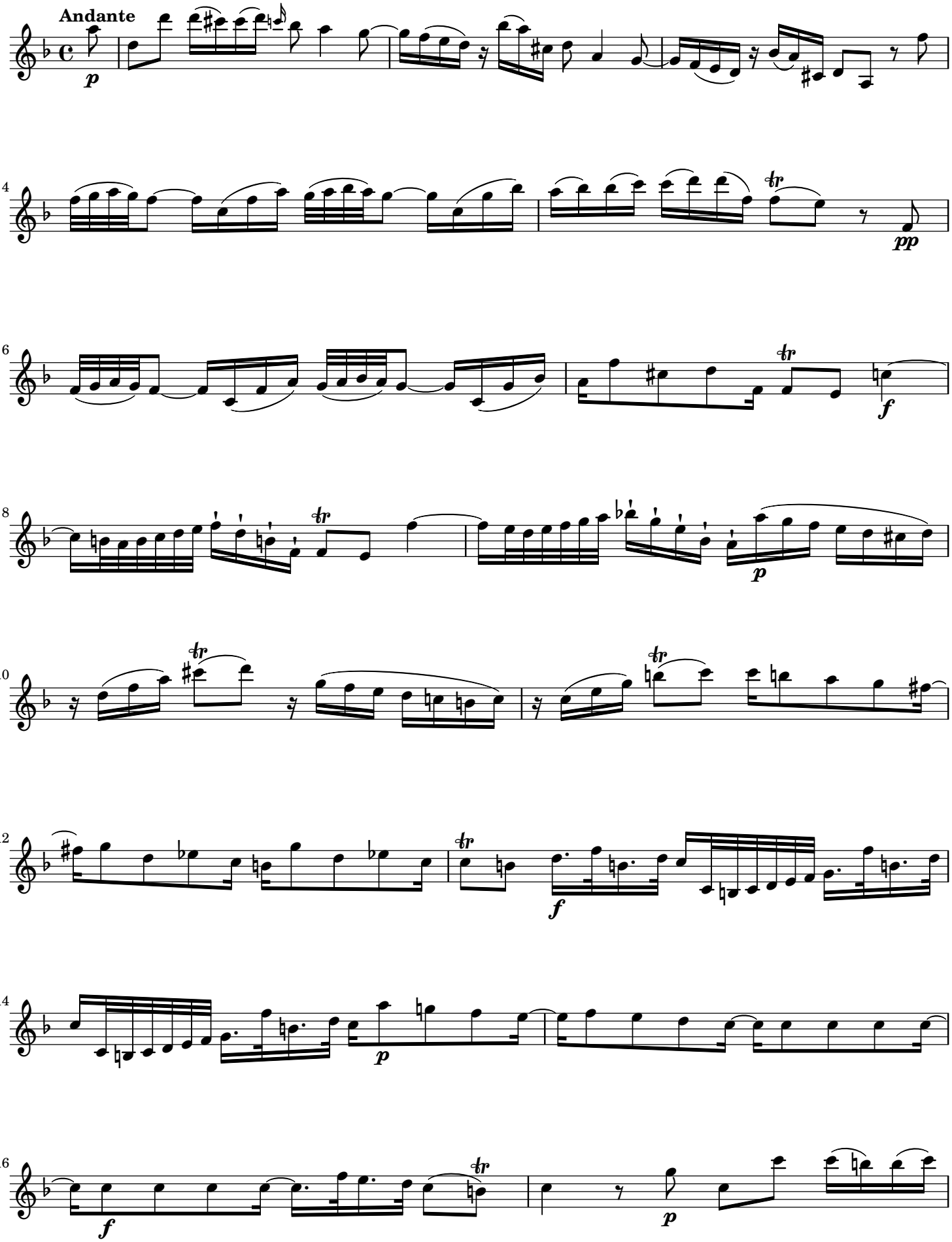
GraunWV B:I:20/1–3

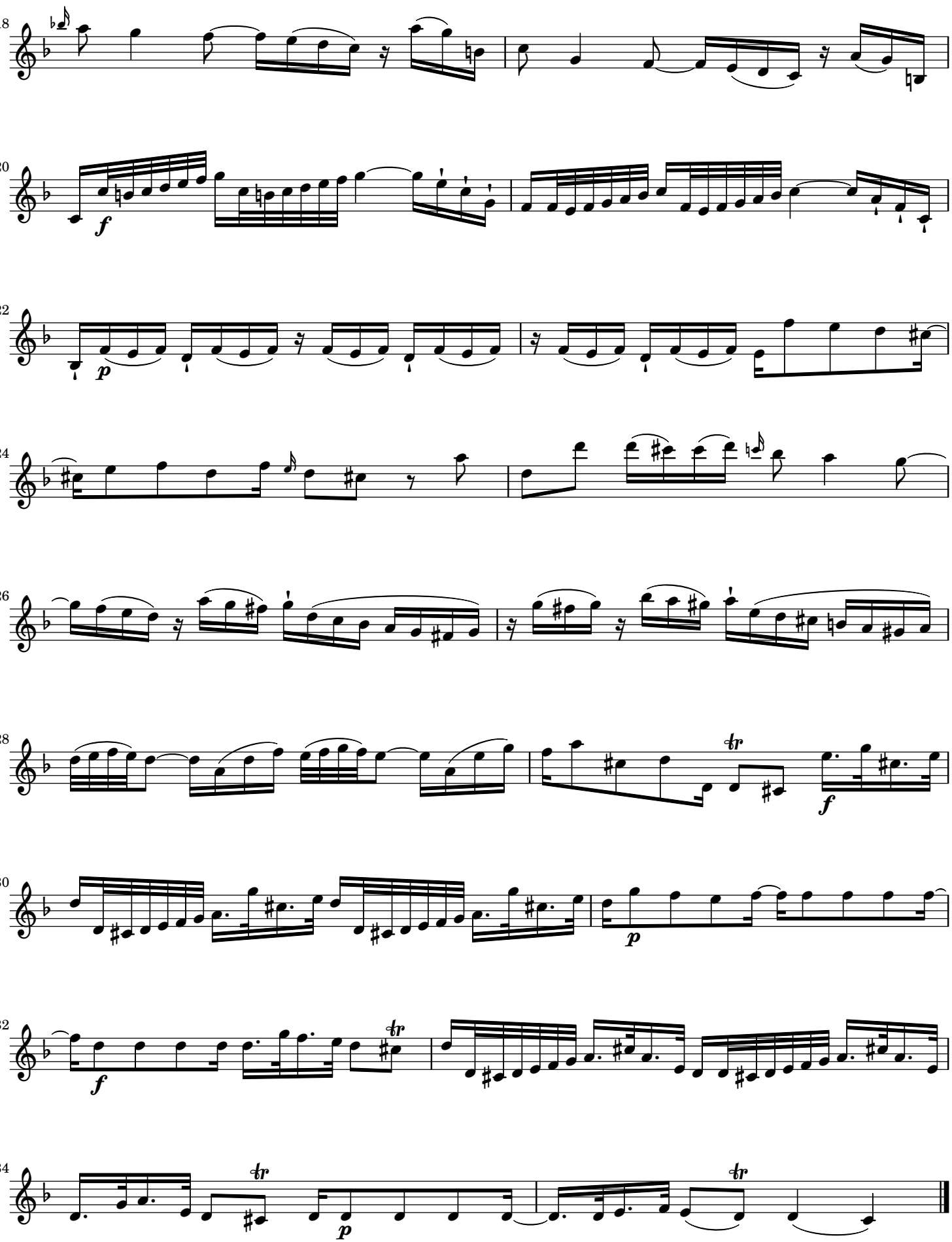
Violino II

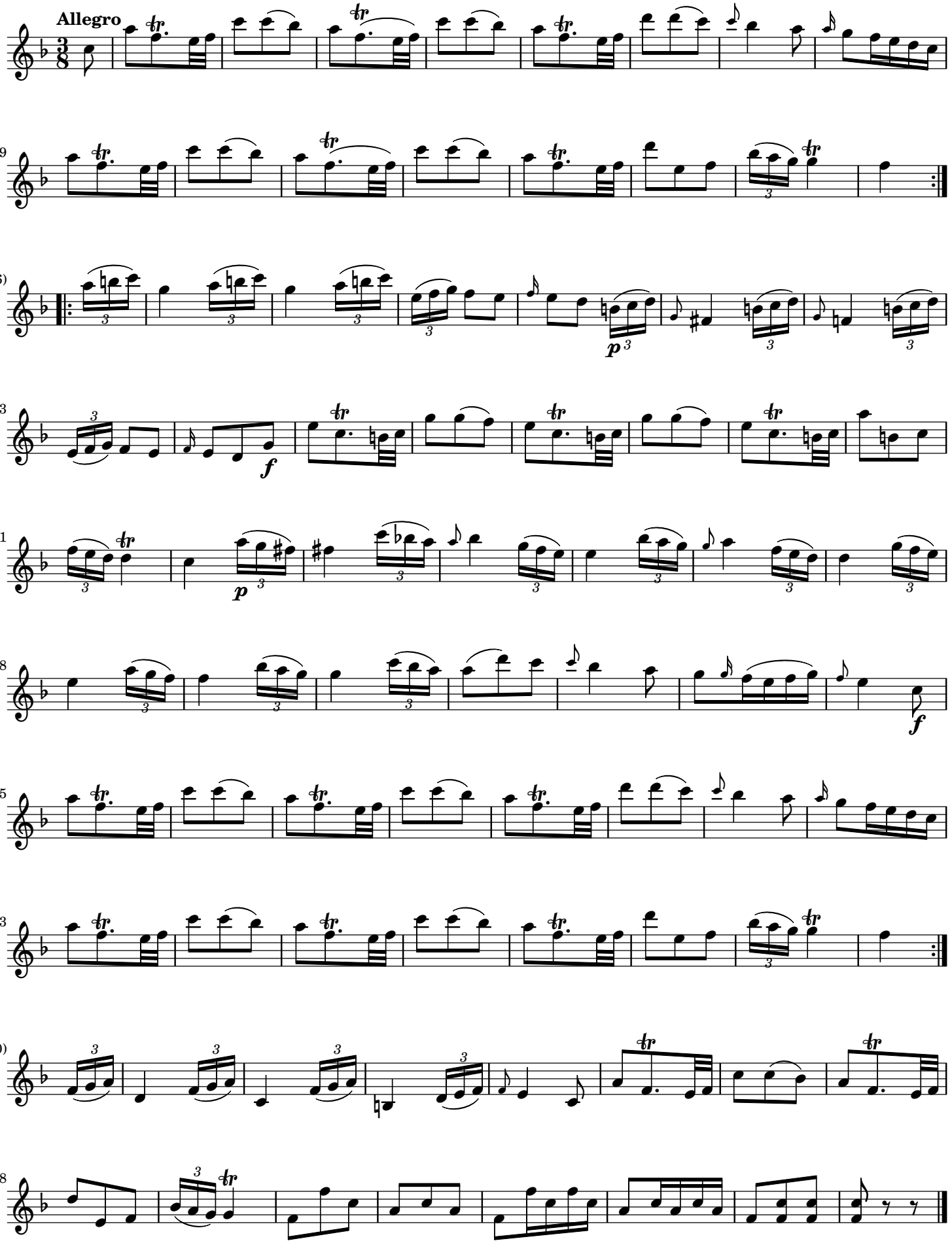
Carl Heinrich Graun (um 1703/04–1759)






Andante
p
4
pp
6
f
8
p
10
12
f
14
p
16
f
p


18
20
22
24
26
28
30
32
34

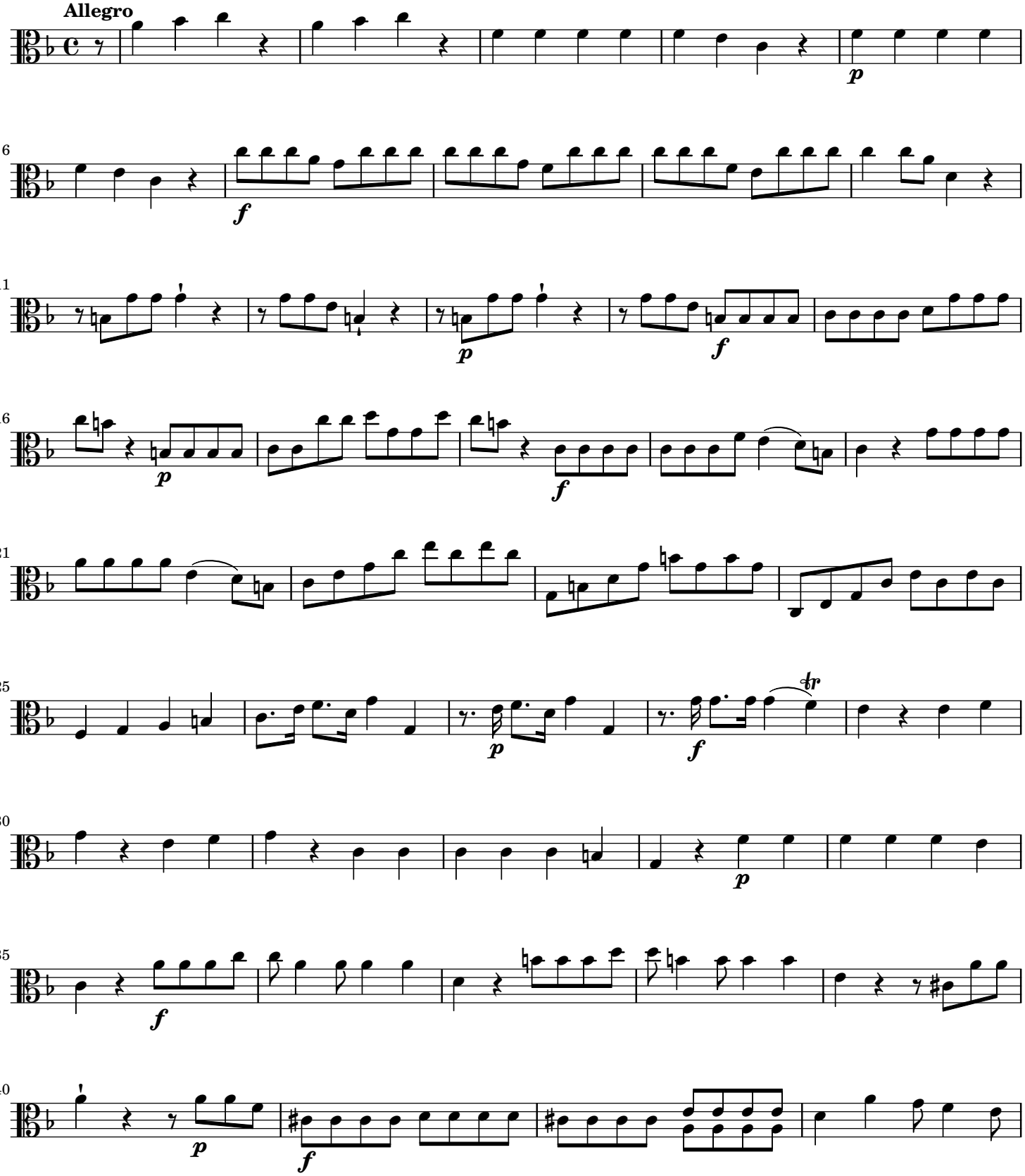

Allegro
9
(16)
23
31
38
45
53
(60)
68

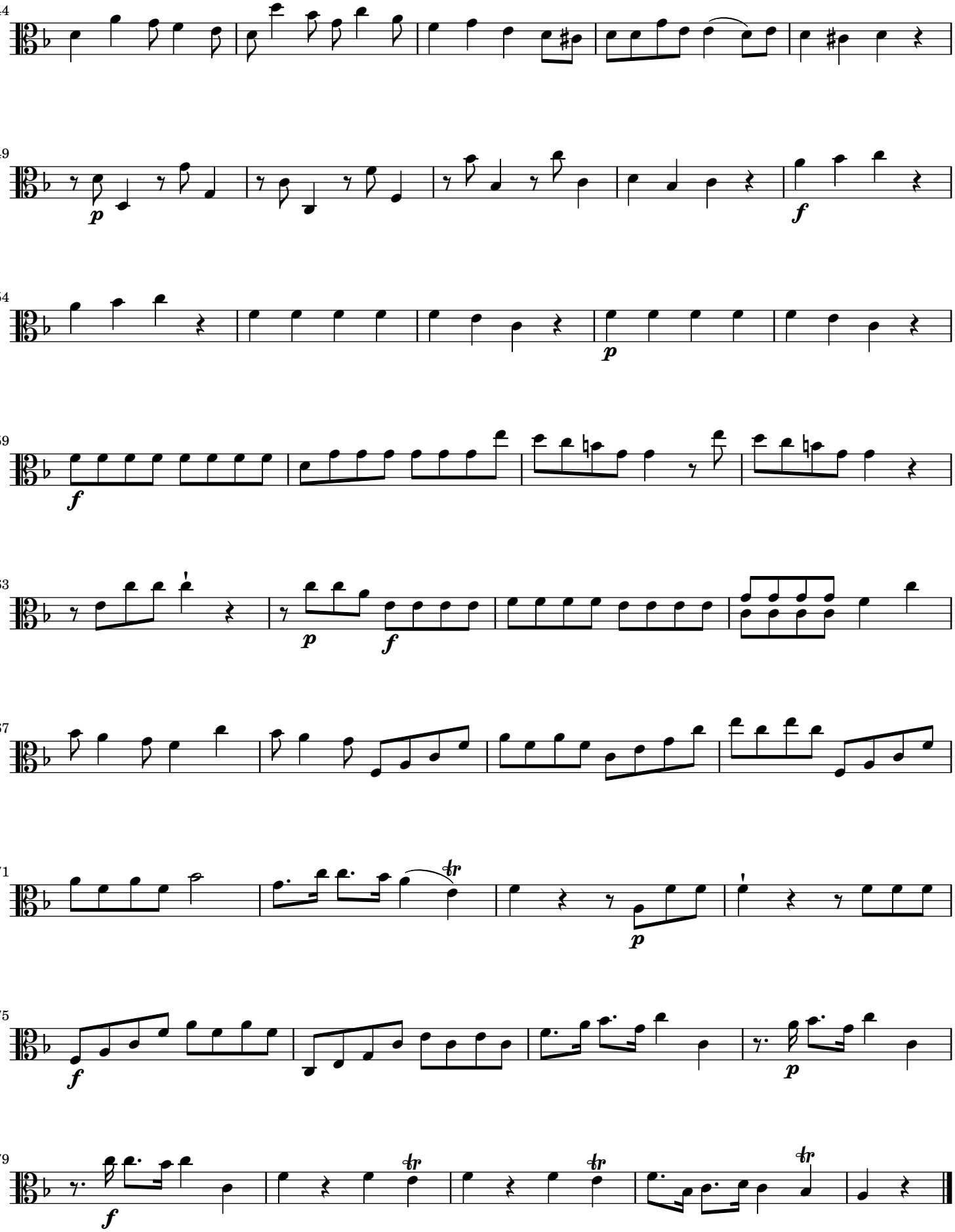
Sinfonia F-Dur zur Oper *Coriolano*

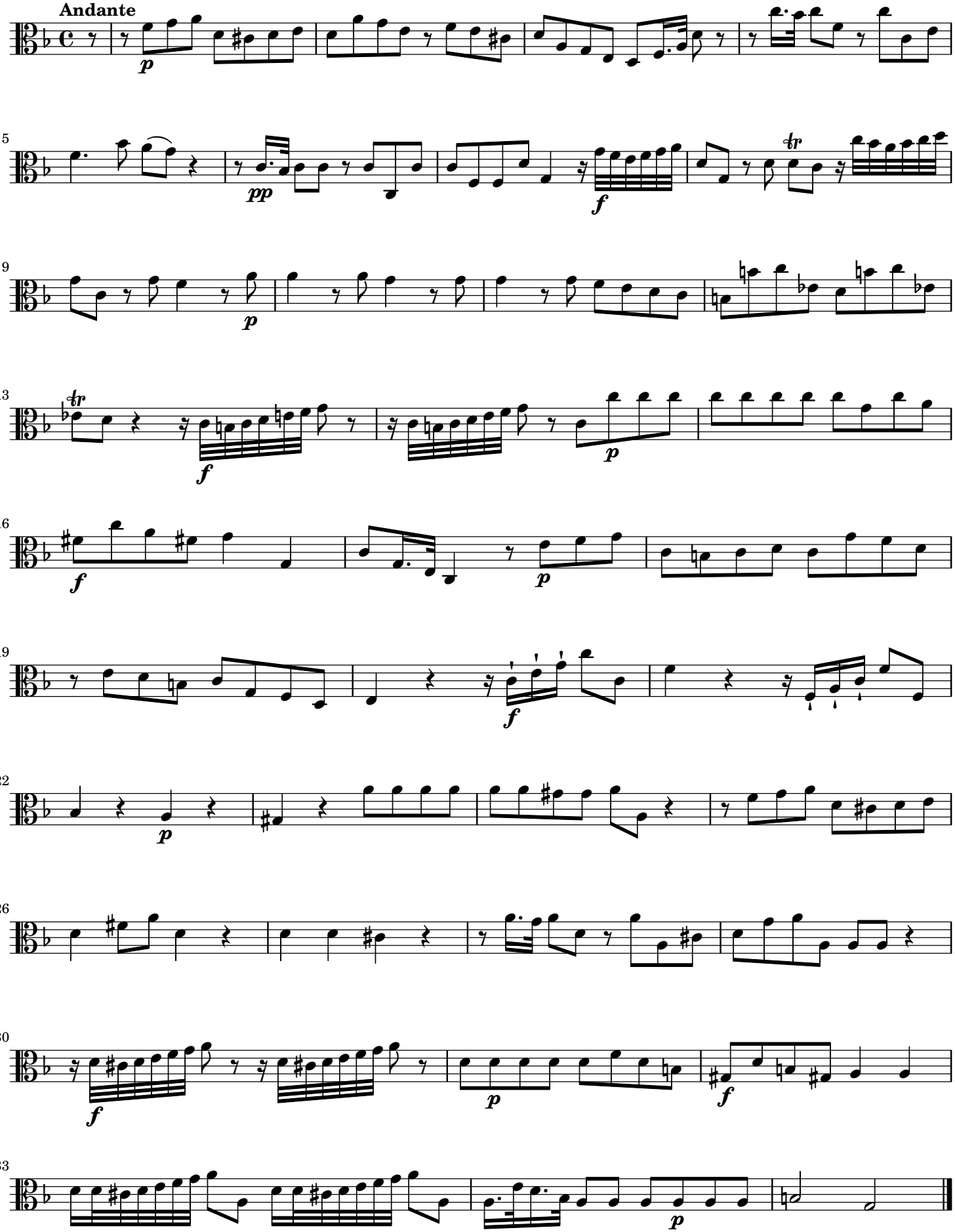
GraunWV B:I:20/1–3

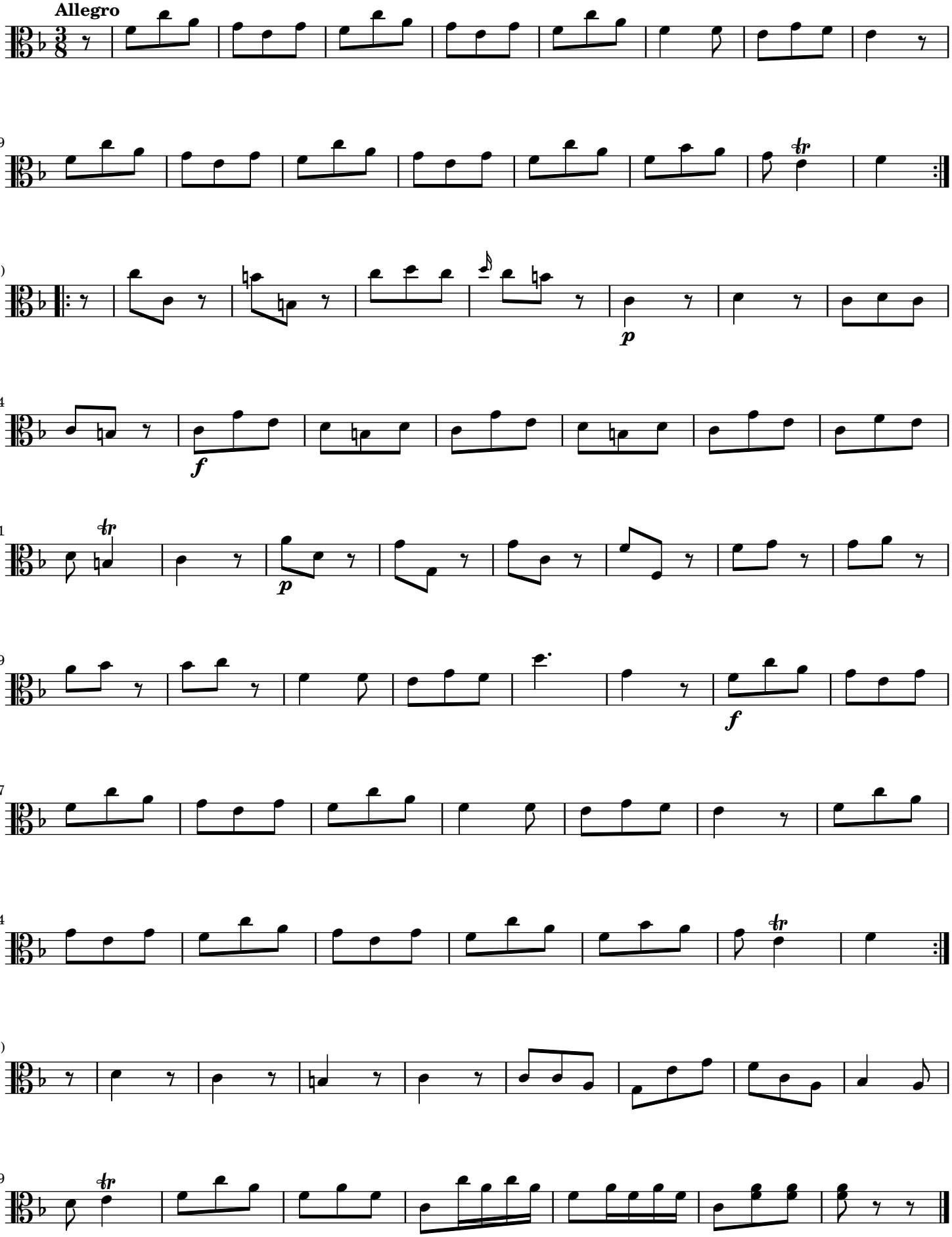
Viola

Carl Heinrich Graun (um 1703/04–1759)




44
49
54
59
63
67
71
75
79


Andante
p
pp
f
p
f
p
f
p
f
p
f
p


Allegro
9
(16)
p
24
f
31
p
39
f
47
54
(60)
69

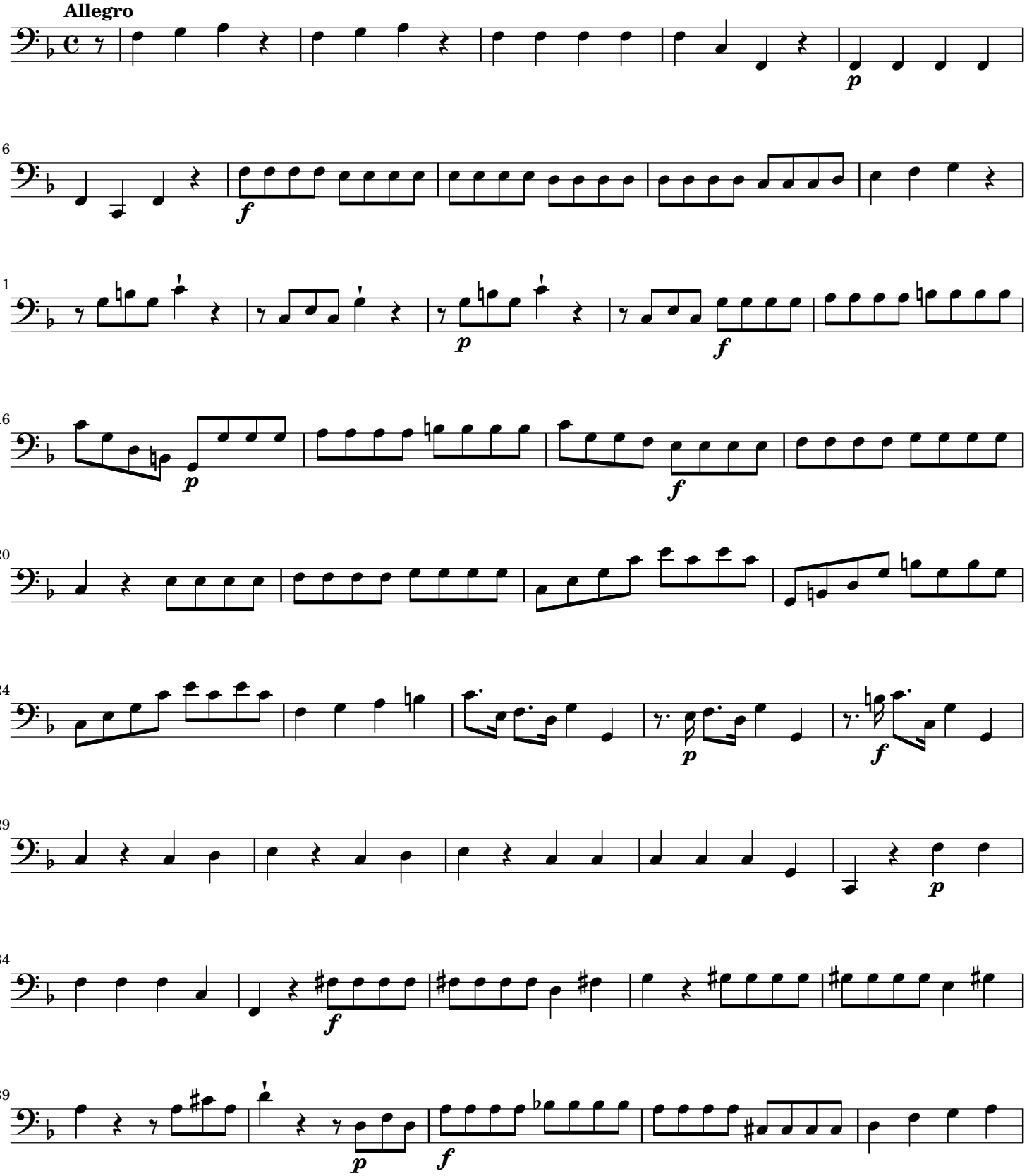
Sinfonia F-Dur zur Oper *Coriolano*

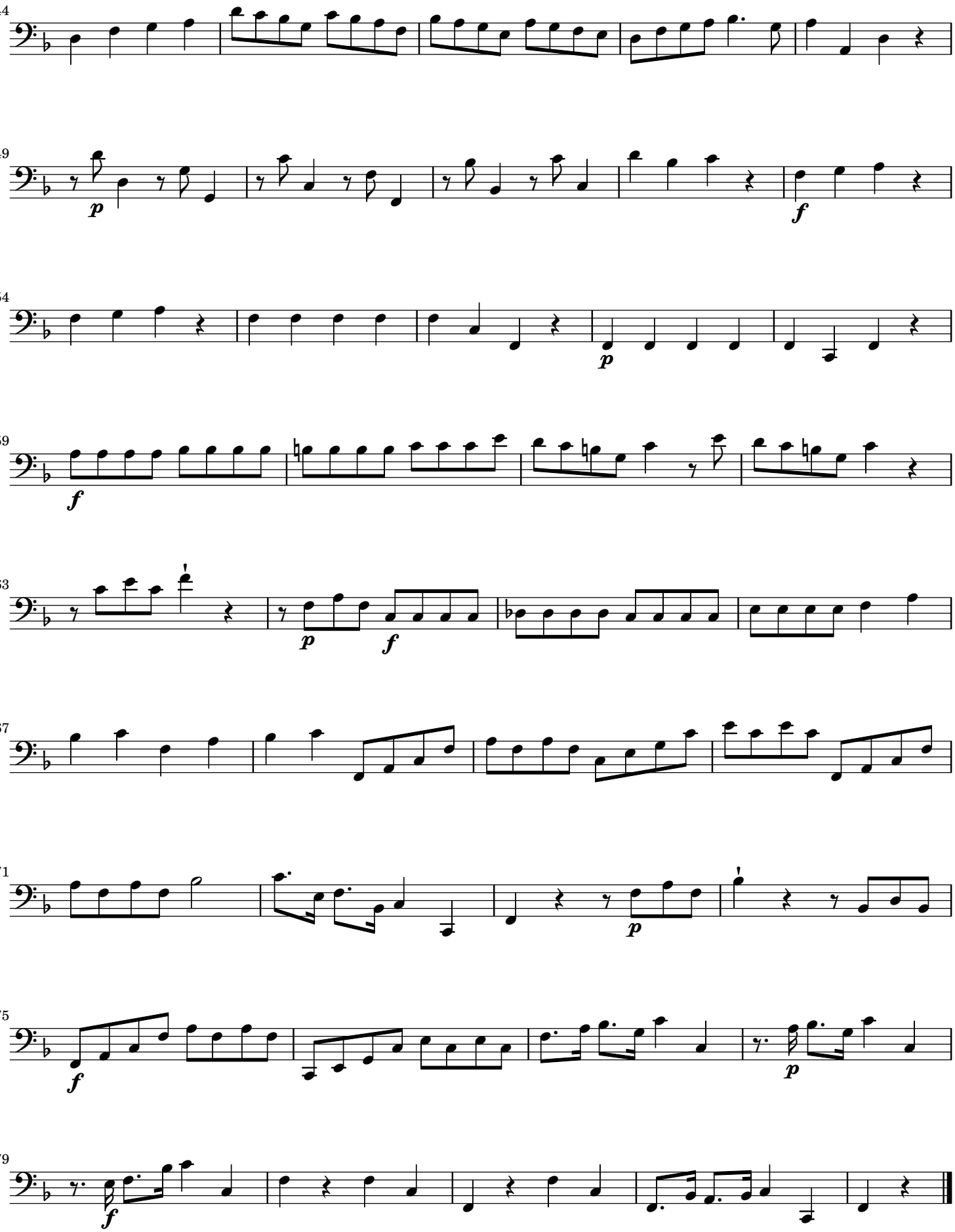
GraunWV B:I:20/1–3

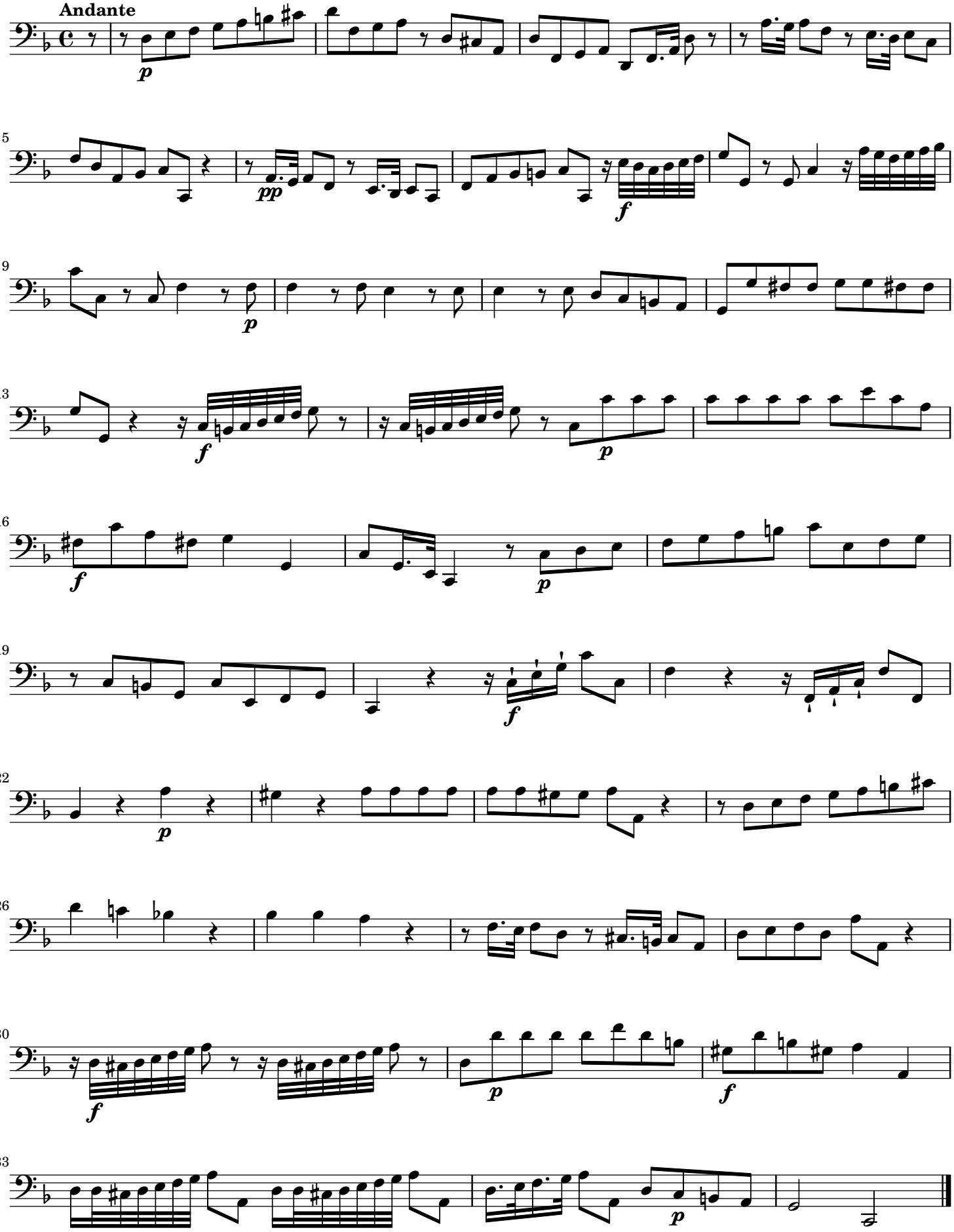
Basso

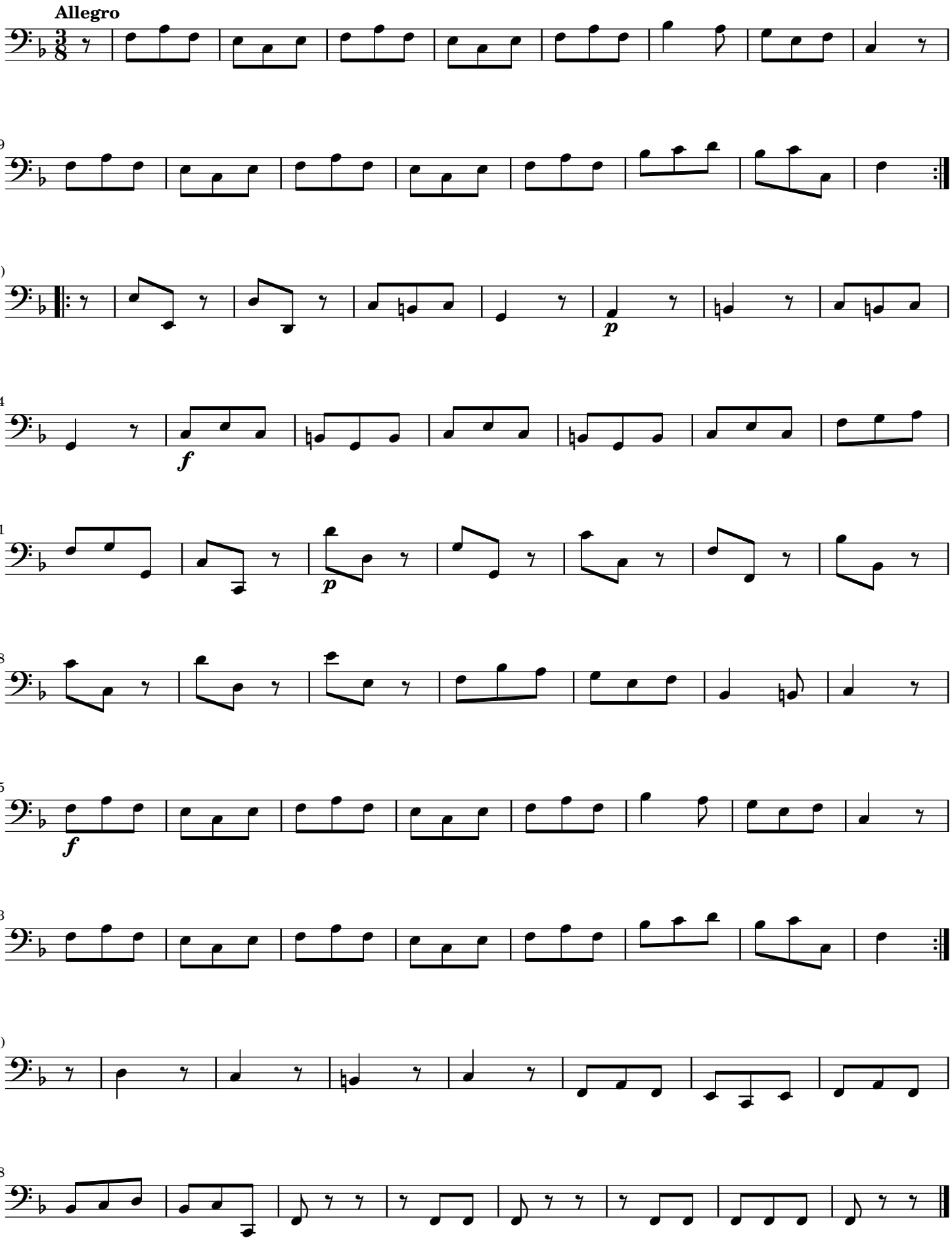
Carl Heinrich Graun (um 1703/04–1759)

Allegro




44
49
54
59
63
67
71
75
79


Andante
p
pp
f
p
f
p
f
p
f
p
f
p


Allegro
9
(16)
p
24
f
31
p
38
45
f
53
(60)
68

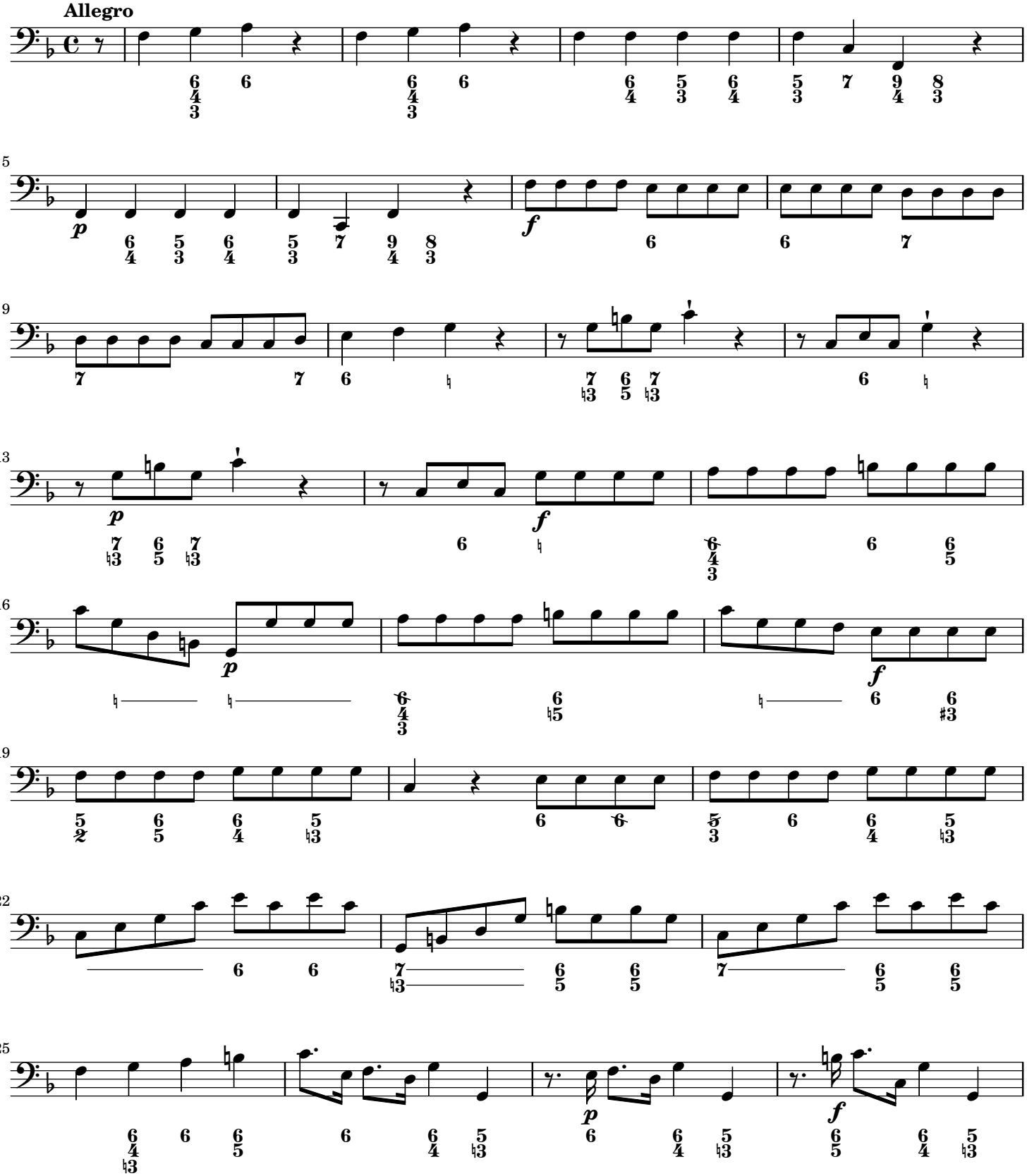
Sinfonia F-Dur zur Oper *Coriolano*

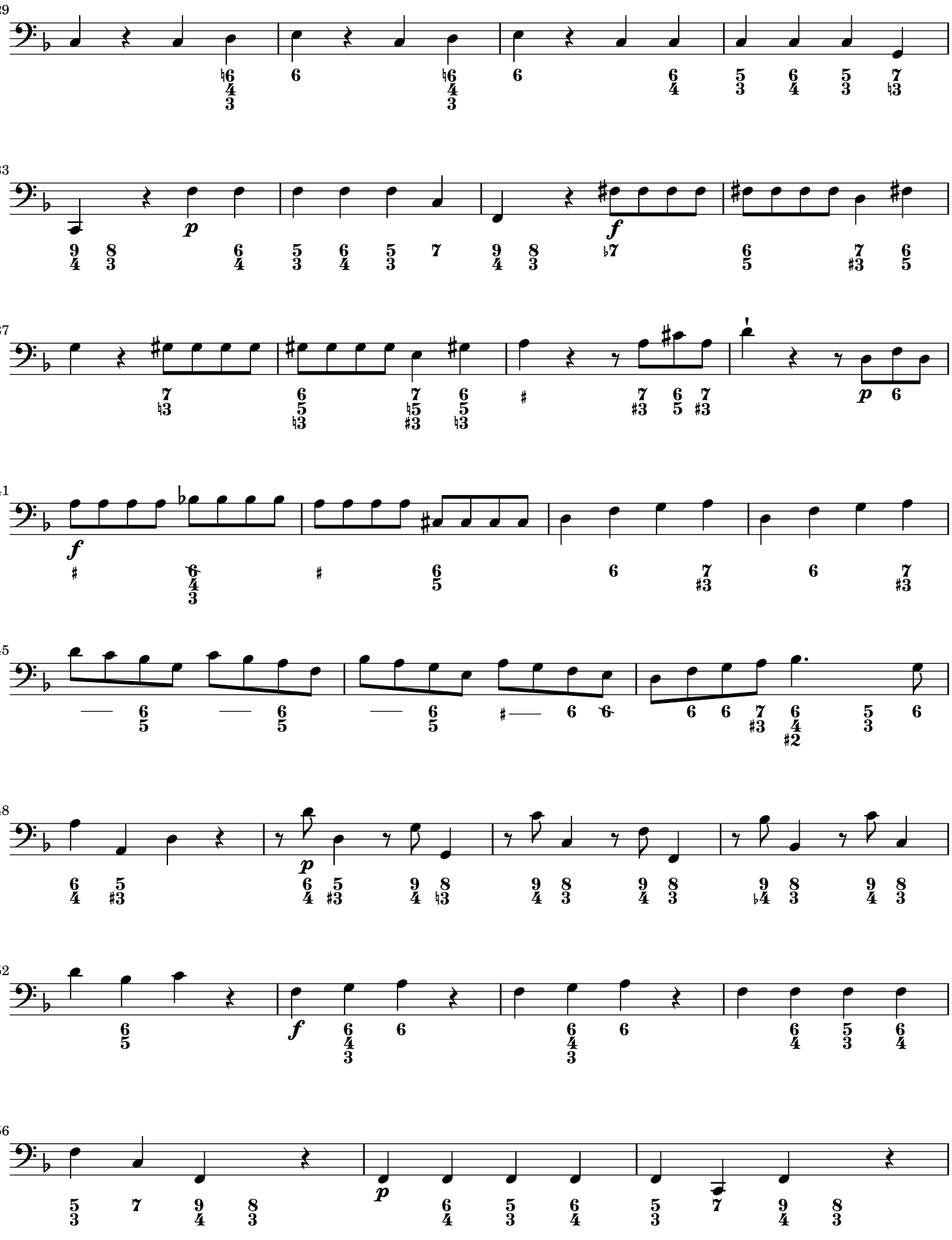
GraunWV B:I:20/1–3

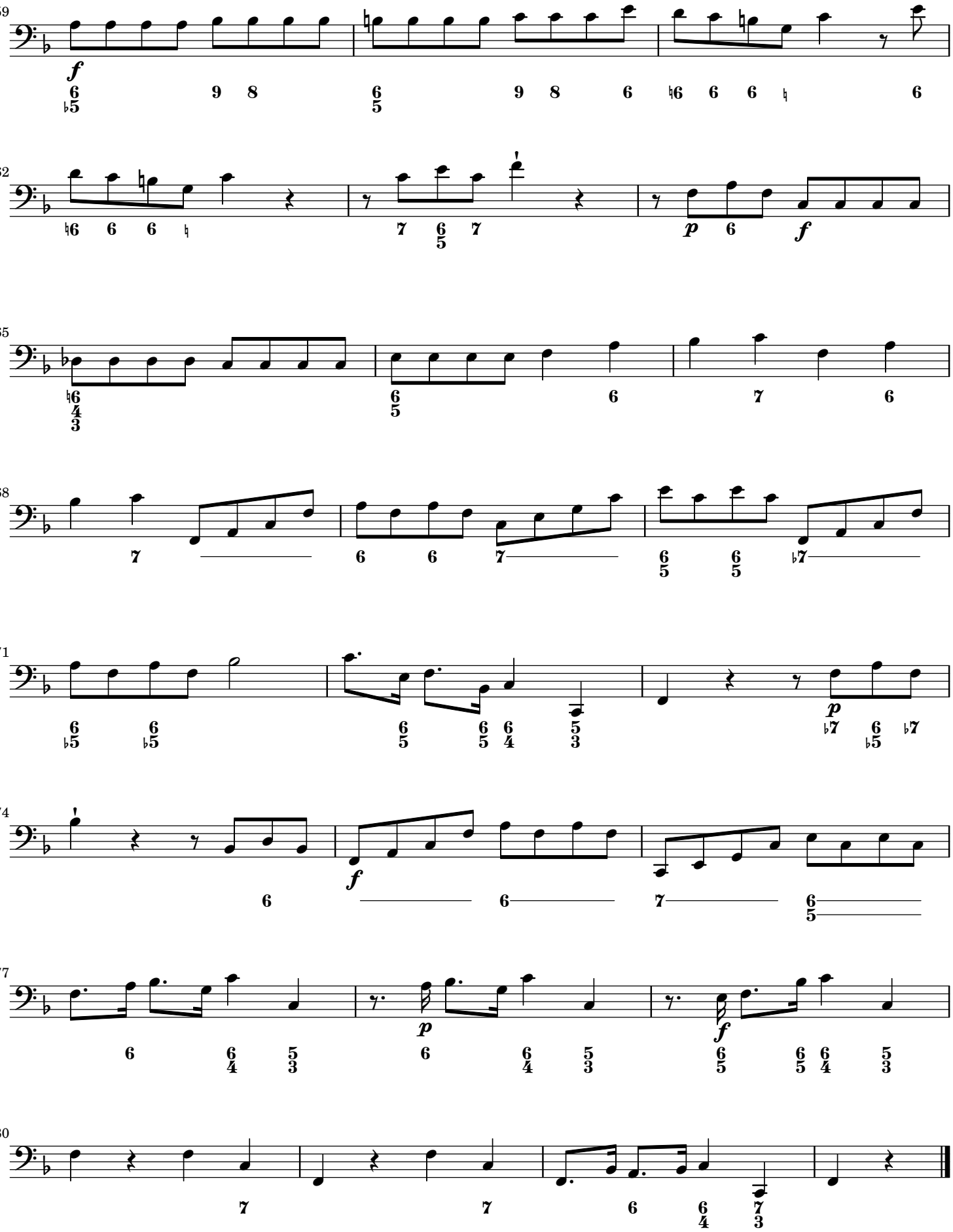
Basso continuo

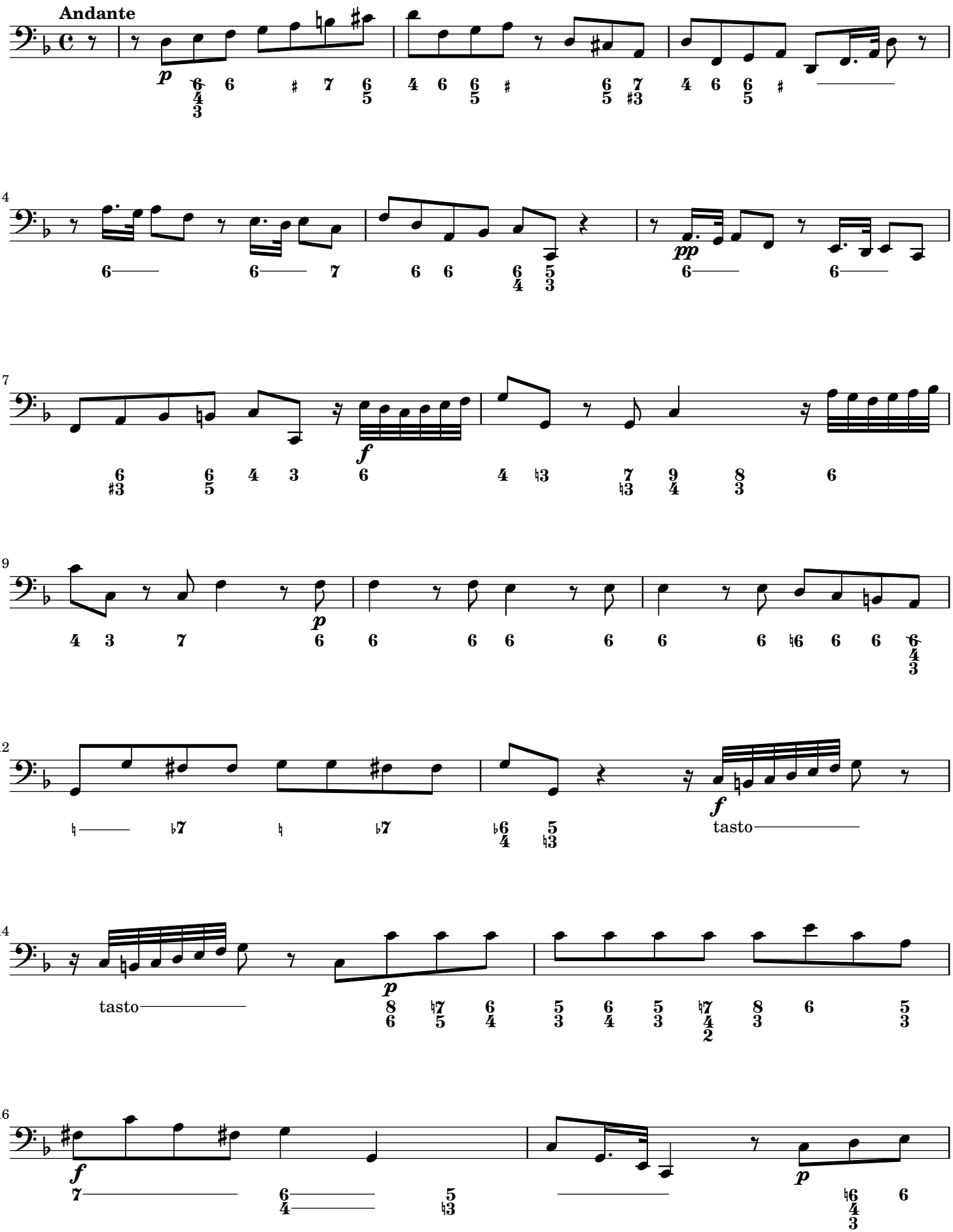
Carl Heinrich Graun (um 1703/04–1759)

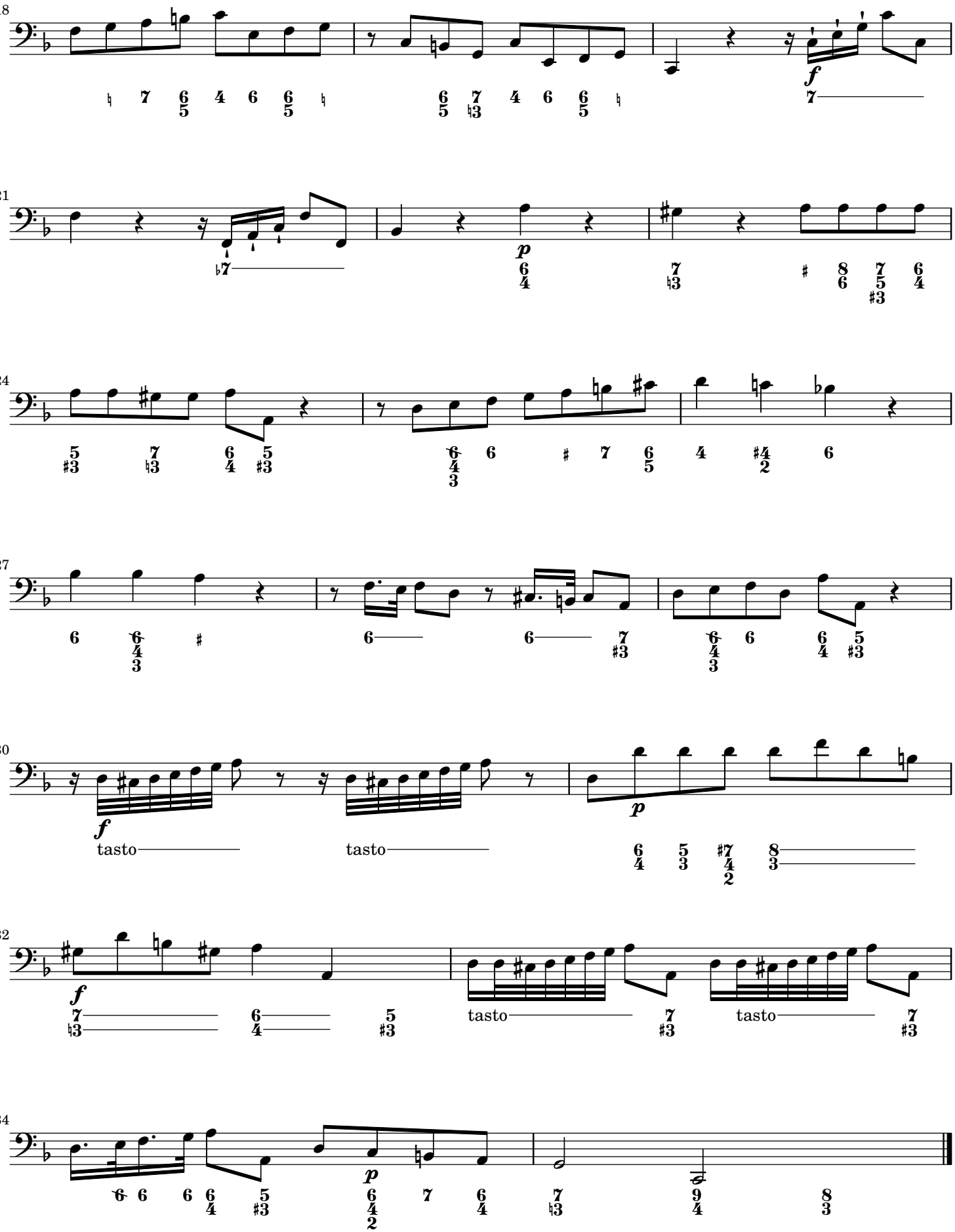
Allegro

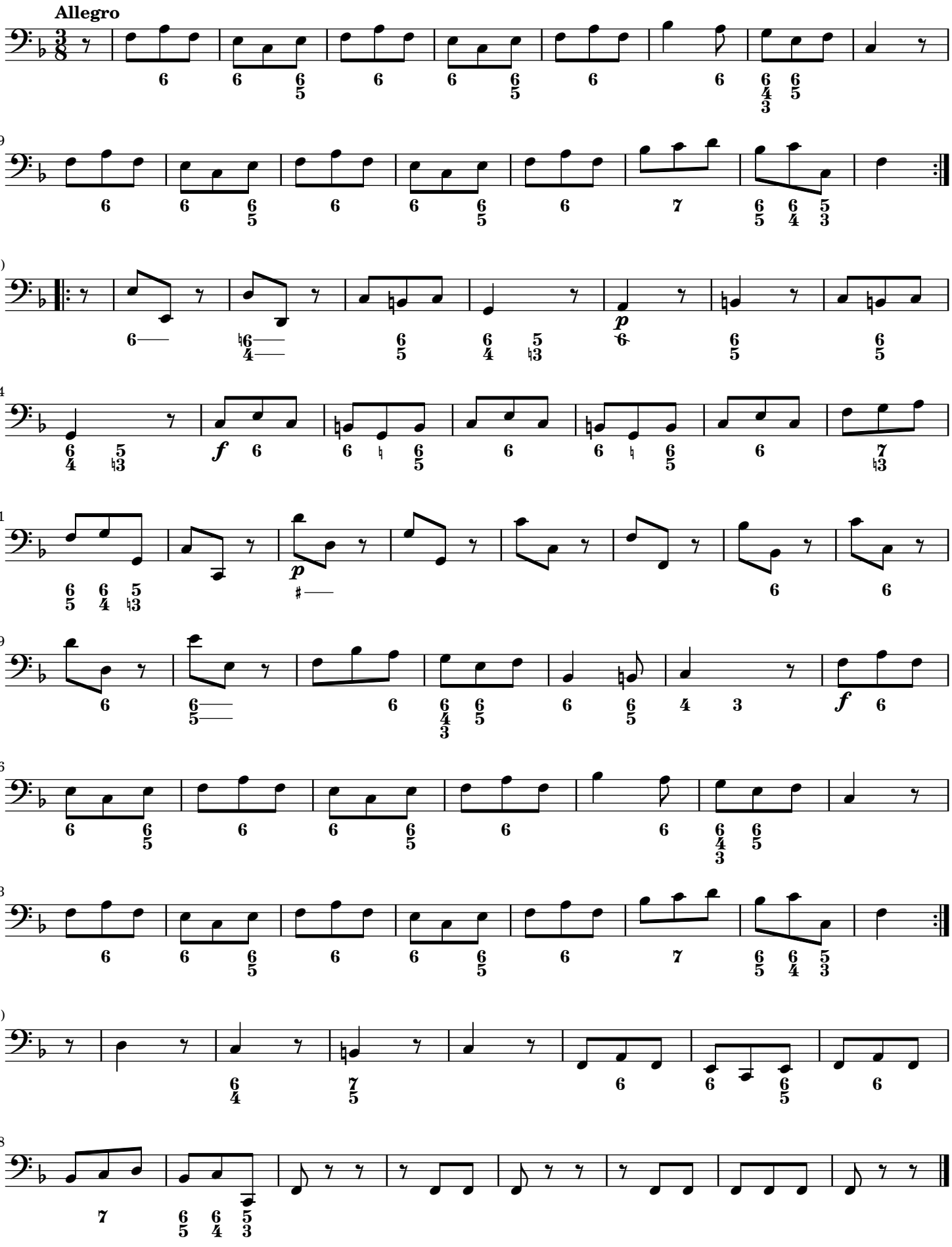



29
33
37
41
45
48
52
56


59
62
65
68
71
74
77
80


Andante
p
4
pp
7
f
9
p
12
f
tasto
14
tasto
p
16
f
p


18
21
24
27
30
tasto
tasto
32
tasto
tasto
34

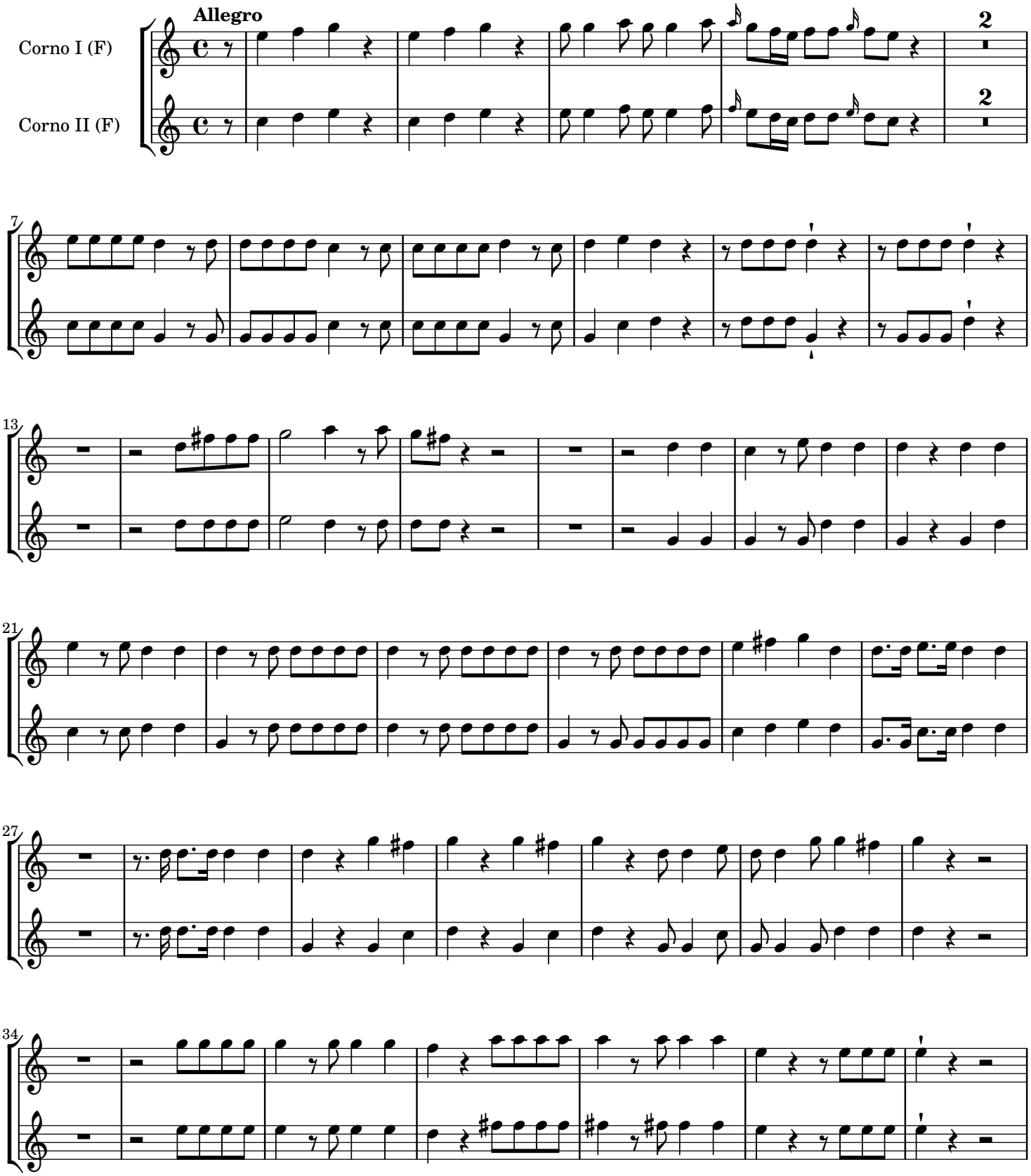

Allegro
9
(16)
24
31
39
46
53
(60)
68

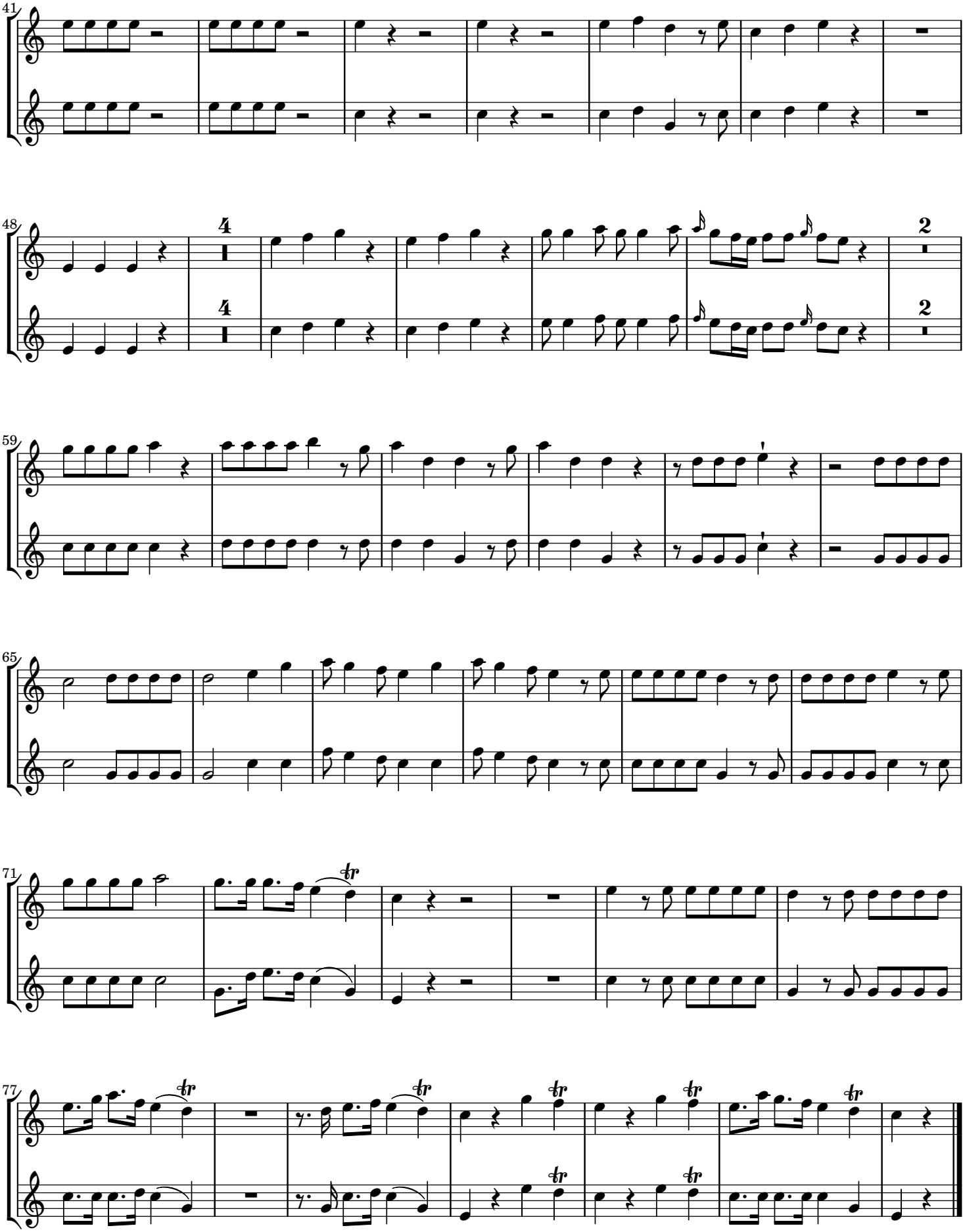
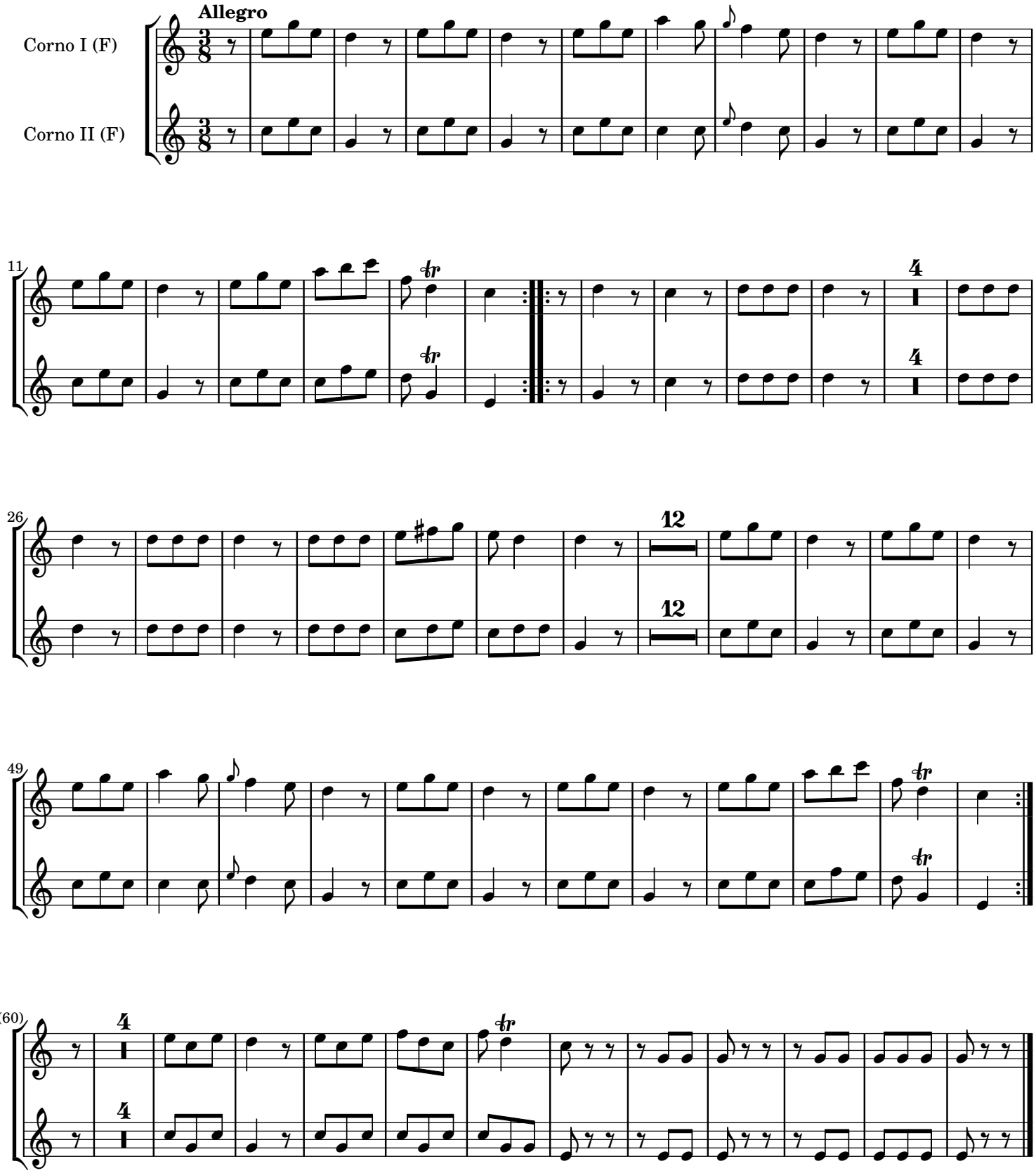
Sinfonia F-Dur zur Oper *Coriolano*

GraunWV B:I:20/1–3

Corni

Carl Heinrich Graun (um 1703/04–1759)





Andante: tacet